V.b.b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

50

Mittwoch 23. Juni 1954 Jahrgang 59

Herrn S.R. Dr. Ledl

AUS DEM INHALT

Schont unsere Blumen!

Höchstens ein kleiner Strauß

Vollkommen geschützt sind: Hirschzunge. Königsfarn, Türkenbundlilie, Feuerlilie, Frauenschuh, Waldvögelein, Kohlröserl, Kuckucksblume, Riemenzunge, Fliegen-, Bienen-, Hummel- und Spinnenorchis, Felsennelke, Berghähnlein, Alpenanemone, Akelei, Seerosen, Diptam, Steinröserl, Petergstamm, rote Primeln, gelber Fingerhut, kurzstengeliger Enzian.

Teilweise geschützt sind: Maiglöckchen, wildwachsende Hyazinthenarten, alle rosetten- und polsterbildenden Arten und Gattungen von Leimkraut, Hauswurz, Steinbrech und Mannsschild, ferner Primeln. Seid müßig beim Pflücken anderer Blüten! Ein kleiner Strauß macht genau soviel Freude.

600 Millionen Liter Wasser für Wien

Stadtrat Thaller zeigt dem Bundespräsidenten die Baustelle des großen Leitungsspeichers in Neusiedl am Steinfeld

Voriges Jahr im Herbst wurde der Grundstein für den neuen großen Leitungsspeicher in Neusiedl am Steinfeld gelegt. Nun sind die Bauarbeiten bereits so weit fortgeschritten, daß die Mauern der gewaltigen Kammern in die Höhe wachsen und der große Rohrkanal im Rohbau fertig ist. Stadtrat Thaller zeigte am 15. Juni Bundespräsidenten Dr. h. c. Körner und Bürgermeister Jonas die Baustelle. Der Bundespräsident und der Bürgermeister ließen sich bei einem Rundgang vom Baudirektor Dipl.-Ing. Hosnedl und vom Leiter der Städtischen Wasserwerke, Senatsrat Dipl.-Ing. Steinwender, eingehend informieren.

Der Leitungsspeicher, der in vier Kammern zu je 150.000 Kubikmeter Fassungsraum nach seiner Fertigstellung insgesamt 600 Millionen Liter Wasser speichern kann, wird eine Fläche von 10 Hektar bedecken. Für später ist sogar die Möglichkeit gegeben, zwei weitere Kammern dazu zu bauen und damit den Fassungsraum auf 900 Millionen Liter zu erhöhen. Der Speicher, mit dessen Wasservorräten allein ganz Wien durch zwei Tage mit Wasser versorgt werden könnte, wird 100 Millionen Schilling kosten. Sein Bau wurde notwendig, um für die Zukunft die Wasserversorgung der Bundeshauptstadt auch in Zeiten der Trockenheit sicherstellen zu können. Die einzelnen Kammern werden 10 Meter hoch sein. 288 Betonsäulen in jeder Kammer haben die Aufgabe, die Decke des Behälters zu tragen. Die Ventilation geschieht nicht wie sonst üblich durch Lüftungsklappen. Um eine gleichmäßige Lufttemperatur zu erzielen, wird vielmehr die Frischluft aus dem Leitungskanal der Ersten Hochquellenleitung angesaugt, so daß die Wassertemperatur unabhängig vom Wetter ziemlich konstant bleibt. Im Frühjahr 1955 soll die erste Kammer bereits fertig sein. Da für einen so riesigen Behälter bisher keine praktischen Erfahrungen gesammelt werden konnten, wird diese Kammer zunächst für wissenschaftliche Untersuchungen über die Betriebsverhältnisse nach statischen, strömungstechnischen und hygienischen Gesichtspunkten dienen. 150 Kilometer elektrische Leitungen werden später einmal die Befehlszentrale mit den 250 Kontrollstellen verbinden. Dadurch wird man in der Lage sein, den Wasserstand, die Wasserbewegung, die Geschwindigkeit und die Temperatur des Wassers an jeder Stelle des Speichers und der Zuleitung ständig zu kontrollieren und zu regeln.

Neugestaltung der Klassenlektüre

Einladung an die Schriftsteller

Vor mehr als dreißig Jahren hat die Wiener Stadtverwaltung das Klassenlektüre-Werk für die Wiener Pflichtschulen geschaffen, das im In- und Ausland starke Beachtung gefunden hat. An die Stelle des Lesebuches trat damit das geschlossene Werk des Dichters oder Schriftstellers. Nun soll die zum Teil schon veraltete Klassenlektüre neu gestaltet werden. Der Stadtschulrat für Wien lädt daher alle Fachleute und Schriftsteller ein, bei der Schaffung neuer Klassenlektüre mitzuwirken. Auskünfte können bei Landesschulinspektor Hofrat Dr. Krassnigg im Wiener Stadtschulrat, 9, Türkenstraße 3, eingeholt werden.

Gleichenfeier in Penzing

294 Gemeindewohnungen entstehen in der Deutschordenstraße

Am 15. Juni fand die Gleichenfeier der Bauteile Nord und Süd der städtischen Wohnhausanlage in der Deutschordenstraße im 14. Bezirk statt. Es handelt sich um eine große Anlage mit 23 Stiegenhäusern, auf welchen sich insgesamt 294 Wohnungen befinden. Die Bauprojekte stammen von der Arbeitsgemeinschaft der Architekten Dipl.-Ing. Georg Lippert, Dipl.-Ing. Ulrike Manhardt, Dipl.-Arch. Fritz Purr und Dipl.-Arch. Erich Lamprecht. Von dem 16.177 Quadratmeter großen Bauland wurden nur 4400 Quadratmeter, das sind 27.3 Prozent, verbaut. Alles andere wird für die Anlage von Grünflächen und Gehwegen verwendet. Mit dem Bau wurde am 7. Oktober des vorigen Jahres begonnen. Durchschnittlich waren täglich 140 Arbeitskräfte beschäftigt.

Die Stadtverwaltung war bei der Gleichenfeier durch den Leiter der Gruppe Hochbau, Obersenatsrat Dipl.-Ing. Dr. techn. Pecht, vertreten.

Ausländisches Lob

Der Internationale Kongreß der Garten- und Landschaftsarchitekten, der eine stattliche Zahl namhafter Fachleute aus aller Welt in Wien versammelte, wurde zwar offiziell am 11. Juni beendet, doch entschlossen sich viele Delegierte, ihren Wiener Aufenthalt noch um einige Tage zu verlängern. Die ausländischen Gäste wollten diese Tage zu weiteren Besichtigungen moderner Gartenarchitektur ausnützen. Im allgemeinen finden sie für alles, was sie bis jetzt in Wien an neuzeitlichen Gartenanlagen gesehen haben, Worte uneingeschränkten Lobes.

Dem kanadischen Delegierten R. W. Oliver von der Central Experimental Farm in Ottawa gefiel es am besten im Gänsehäufelbad, dessen Gartenarchitektur er als Musterbeispiel einer Anlage bezeichnet, in der dem Menschen ein Maximum an Behaglichkeit und Freude an Schönheiten der Natur geboten wird. Im Gegensatz zu seinen Landsleuten, meinte der Kanadier, zeigen die Wiener für die Gartenanlagen viel mehr Interesse. Sie wissen auch deren soziale Bedeutung zu schätzen.

Professor Dr. Sadri Aran, der Delegationsführer der Türken, glaubt in Wien das beste Beispiel für öffentliche Grünanlagen als Erholungsstätte großstädtischer Bevölkerung gefunden zu haben. Noch heuer wird in Ankara ein Kinderspielplatz errichtet, wie er im Wiener Stadtpark zu sehen ist.

Ingenieur Parvan Christoff aus Sofia besuchte vor dem Wiener Kongreß Westeuropa. Seiner Meinung nach können sich die Parkanlagen Wiens mit all dem messen, was er auf seiner Studienreise gesehen hat, selbst mit den gelungensten Schöpfungen der Pariser Gartenarchitekten. Der Stil der Wiener Parkanlagen bringt auch das Wesen der Wiener gut zum Ausdruck.

Der Generalsekretär des Verbandes sowjetischer Gartenarchitekten, Tschernuschow, äußerte im Namen seiner Delegation die vollste Zufriedenheit über den Verlauf des Kongresses und die vielen schönen Eindrücke und befruchtenden Anregungen, die sich seine Kollegen aus Wien in ihre Heimat mitnehmen. Tschernuschow erklärte, daß in Wiens Gartenanlagen gezeigt wird, wie man das Leben der Menschen verschönern kann.

Noch heuer:

15 neue Autobusse

Städtischer Autobusbetrieb wieder „friedensmäßig"

Heuer konnten durch die Neuanschaffungen von Autobussen beim städtischen Autobusbetrieb, dessen Kriegsschäden zur Gänze behoben wurden, eine Reihe von zusätzlichen Linien in den Randgebieten geschaffen und die Verstärkung einer innerstädtischen, sehr frequentierten Autobuslinie durchgeführt werden.

So wurde am 8. März die Linie 18a von Groß-Jedlersdorf bis zur Nordrandsiedlung im 21. Bezirk, am 24. Mai die Autobuslinie 32 Liesing—Siebenhirten—Vösendorf, am 29. Mai die Nachtautobuslinie J vom Stephansplatz bis zur Maroltingergasse in Ottakring und am 1. Juni die Linie von Groß-Jedlersdorf nach Gerasdorf dem Betrieb übergeben. Schließlich war es möglich, am 17. Mai die Autobuslinie 6, die bis dahin von Gersthof nur bis zum Karlsplatz geführt werden konnte, bis zum Siebenbrunnenplatz in Margareten zu verlängern. Damit konnte den berechtigten Wünschen nach Intensivierung des Autobusbetriebes in vielen Gebieten von Wien, besonders am Rande der Stadt, entsprochen werden. Selbstverständlich sind damit nicht sämtliche Forderungen erfüllt. Es sollen daher auch in Zukunft alle Anstrengungen gemacht werden, um auf dem einmal beschrittenen Weg mit Erfolg weiterzukommen. Wie der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Diplomkaufmann Nathschläger, der „Rathauskorrespondenz" mitteilte, kann im laufenden Jahr noch mit dem Einlangen von 15 neuen Autobussen gerechnet werden. Es ist daher zu hoffen, daß die eine oder andere Verbesserung noch bis zum Jahresende durchgeführt wird.

Südfrankreichtournee der Wiener Symphoniker

Städtische Ehrengaben für den Bürgermeister von Marseille

Die Wiener Symphoniker treten am 3. Juli zusammen mit dem Chor „Jung-Wien" eine Tournee an, die sie durch Südfrankreich führt. Am 9. Juli werden die Symphoniker auf Einladung des Bürgermeisters von Marseille Deferre als Höhepunkt ihrer Gastspielreise in Marseille ein Schubert- und Johann-Strauß-Konzert geben.

Am 14. Juni überreichte Stadtrat Mandl dem Direktor der Symphoniker Schenker und dem Obmann des Betriebsrates Professor Schönfeld Ehrengaben der Wiener Stadtverwaltung für die Stadt Marseille und ihren Bürgermeister. Es handelt sich um drei Erstdrucke von Liedern von Franz Schubert. Eines davon ist Clara Wieck, der späteren Gattin Robert Schumanns, gewidmet. Ferner nehmen die Symphoniker in ihrem Reisegepäck als Geschenk für Marseille eine Totenmaske von Johann Strauß Sohn mit.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 2. Juni 1954

Vorsitz: GR. Dr. Stemmer.

Anwesend: Amtsf. StR. Mandl, die GRe. Franz Doppler, Friedl, Hiltl, Kaps, Leibetseder, Nödl, Pfoch, Planek, Vlach, ferner StR. Dr. Kraus, Direktor Dr. Mitringer, Dr. Kratochwill und Dr. Wanschura.

Entschuldigt: GR. Etzersdorfer.

Beurlaubt: GR. Svetelsky.

Schriftführer: Dr. Waissenberger.

Berichterstatter: GR. Doppler.

(A.Z. 68/54; M.Abt. 7 — 1714/54.)

3 Verkehrsflächen im 14. Bezirk werden wie folgt benannt:

Gasse 1: Preradovićgasse (Paula Preradović, 1887—1951, österreichische Dichterin, verfaßte unter anderem auch den Text der österreichischen Bundeshymne).

Gasse 2: Leifhelmgasse (Hans Leifhelm, 1891—1947, österreichischer Lyriker).

Weg A: Freumbichlerweg (Johannes Freumbichler, 1881—1949, österreichischer Schriftsteller).

Berichterstatter: GR. Hiltl.

(A.Z. 67/54; M.Abt. 7 — 1365/54.)

3 noch unbenannte Verkehrsflächen in Wien 21, „Siedlung Eigenheim", werden wie folgt benannt:

Gasse 22: Hassingergasse (Hugo Hassinger, 1877—1952, Professor für Geographie an der Universität Wien).

Gasse 26: Sölchgasse (Johann Sölch, 1883 bis 1951, Professor für Geographie an der Universität Wien).

Gasse 27: Norbert Krebs-Gasse (Norbert Krebs, 1876—1947, Geograph, schrieb unter anderem eine Länderkunde der österreichischen Alpen).

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. 71/54; M.Abt. 7 — 2035/54.)

Für Reparatur und Umbau der Einrichtungen von 5 städtischen Zweigbüchereien wird im Voranschlag 1954 zur Rubrik 305/22, Erhaltung und Ergänzung der Buchbestände sowie des Inventars, dzt. Ansatz 1,000.000 S, eine erste Überschreitung in der Höhe von 50.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: StR. Mandl.

(A.Z. 72/54; M.Abt. 7 — 602/54.)

Dem Entwurf zu einem Wiener Naturschutzgesetz wird mit nachstehenden Änderungen zugestimmt:

1. Im § 1 Abs. 2 a, ferner im § 11 Abs. 1, § 12 Abs. 5, § 13 Abs. 7, § 16 Abs. 1, 2 und 3, § 22 Abs. 3 werden an Stelle der Bezeichnungen „Naturdenkmale" bzw. statt „Naturdenkmalen" die Bezeichnungen „Naturdenkmäler" bzw. „Naturdenkmälern" gesetzt.

2. Im § 10 Abs. 3 hat der erste Absatz zu lauten: „Bestimmte Fangarten und Fangmittel sowie die Herstellung und der Vertrieb derselben können, wenn mit deren Anwendung die Gefahr der Ausrottung für einzelne Tierarten verbunden ist, von der Landesregierung durch Verordnung verboten werden."

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 3. Juni 1954

(Schluß)

Berichterstatter: GR. Potetz.

(A.Z. 1241/54; M.Abt. 24 — 5319/41/54.)

Die Straßen- und Gehwegherstellungsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 12, Migazziplatz 8—9, sind der Firma Walter Kaspar, 4, Viktorgasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1242/54; M.Abt. 24 — 5357/33/54.)

Die Straßen- und Gehwegherstellungsarbeiten für die städtische Wohnhausanlage, 12, Moosbruggergasse, Bauteil IV, sind der Firma Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihres Anbotes vom 3. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1103/54; M.Abt. 26 — Vor 26/54.)

1. Für Instandsetzungen und bauliche Herstellungen in städtischen Erziehungsheimen, Altersheimen und Herbergen für Obdachlose werden nachstehende Überschreitungen der derzeitigen Voranschlagsansätze 1954 genehmigt:

A.R. 403/20 (derz. Ansatz 1,240.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 200.000 S;

A.R. 403/51 (derz. Ansatz 4,500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1,172.000 S;

A.R. 421/20 (derz. Ansatz 2,500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 1,000.000 S;

A.R. 421/51 (derz. Ansatz 4,848.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3,626.000 S;

A.R. 422/20 (derz. Ansatz 200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 80.000 S;

A.R. 422/51 (derz. Ansatz 1,600.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 180.000 S;

insgesamt 6,258.000 S.

2. Die Bedeckung der Überschreitungen hat aus der Allgemeinen Rücklage zu erfolgen.

3. Kreditgenehmigung für nachstehende angeführte Bauvorhaben wird erteilt:

K.Z. u. Pr.Z. 54758, EH 4/7/54,

a) Rubrik 403/51,

Kinderübernahmestelle, Umbau des Aufzuges anläßlich der Stromumschaltung (M.Abt. 34), 70.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54375, EH 13/26/54, Erziehungsheim Hohe Warte, Stiegenhaus und Kellerinstandsetzung (M.Abt. 26), 80.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54376, EH 15/7/54, Erziehungsheim Döbling, Dach- und Deckenerneuerung (M.Abt. 26), 90.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54678, EH 21/28/54, Erziehungsheim Eggenburg, Einbau einer WW-Bereitungsanlage im Hauptgebäude (M.Abt. 32), 70.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54377, EH 18/14/54, Erziehungsheim Mödling, Errichtung einer Kläranlage (M.Abt. 26), 60.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54378, EH 17/6/54, Erziehungsheim Biedermannsdorf, bauliche Erneuerungen im Schultrakt (M.Abt. 26), 216.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54679, EH 19/6/54, Heim für körperbehinderte Kinder, Rodaun, Erneuerungen an der Zentralheizung (M.Abt. 32), 60.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54680, EH 23/7/54, Lehrlingsheim Leopoldstadt, Küchenumbau zur Schaffung einer Zentralküche (M.Abt. 32), 185.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54759, Alt 3/52/54,

b) Rubrik 421/51,

Altersheim Lainz, Erneuerung der Hauptverteiler und Verstärkung des Speisekabels (M.Abt. 34), 110.00 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54379, Alt 3/53/54, Altersheim Lainz, Generalüberholung des Pavillons IV (innen, M.Abt. 26), 665.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54380, Alt 2/20/54, Altersheim Baumgarten, Fensterinstandsetzung, Pavillon II teilweise (M.Abt. 26), 200.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54381, Alt 9/14/54,

Altersheim Liesing,

Dachherstellung im Altgebäude (M.Abt. 26), 165.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54681, Alt 9/15/54, Einbau einer Zentralheizung (M.Abt. 32), 1,400.000 S;
K.Z. u. Pr.Z. 54382, Alt 9/16/54, Umbauten durch Straßenerweiterung (M.Abt. 26), 440.000 S;
K.Z. u. Pr.Z. 54383, Alt 11/14/54, Altersheim St. Andrä an der Traisen, Fassadenherstellungen (M.Abt. 26), 80.000 S;
K.Z. u. Pr.Z. 54384, Alt 7/14/54, Altersheim Klosterneuburg, Dachumdeckungen (M.Abt. 26), 200.000 S;
K.Z. u. Pr.Z. 54385, Hb 3/4/54,
c) Rubrik 422/51,
12, Kastanienallee 2, Fassadenherstellung, Unter-Meidlinger Straße (M.Abt. 26), 80.000 S;
K.Z. u. Pr.Z. 54386, Hb 3/5/54, Deckeninstandsetzungen (M.Abt. 26), 60.000 S.

4. Der Erhöhung der Gesamtkostensumme für die nachstehend angeführten durch GRA.-VI-Beschlüsse genehmigten Bauvorhaben wird zugestimmt:
K.Z. u. Pr.Z. 54051/39, EH 13/27/54,
a) 403/51, Erziehungsheim Hohe Warte, Saalunterteilung (M.Abt. 26, GRA. VI 35/54 vom 14. Jänner 1954), gen. Betrag 140.000 S, eine Erhöhung von 25.000 S auf 165.000 S;
K.Z. u. Pr.Z. 54052/40, EH 13/28/54, Generalinstandsetzung, Hohe Warte 5 (M.Abt. 26, GRA. VI 35/54 vom 14. Jänner 1954), gen. Betrag 80.000 S, eine Erhöhung von 60.000 S auf 140.000 S;
K.Z. u. Pr.Z. 54062/92, Alt 3/54/54,
b) 421/51, Altersheim Lainz, Instandsetzung des Pavillons I (M.Abt. 26, GRA. VI 50/54 vom 14. Jänner 1954), gen. Betrag 415.000 S, eine Erhöhung von 185.000 S auf 600.000 S;
K.Z. u. Pr.Z. 54726/97, Alt 3/55/54, Umbau des Krankenbettenaufzuges des Pavillons XVI (M.Abt. 34, GRA. VI 50/51 vom 14. Jänner 1954), gen. Betrag 145.000 S, eine Erhöhung von 50.000 S auf 195.000 S;
K.Z. u. Pr.Z. 54066/102, Alt 9/17/54,
Altersheim Liesing,
Herstellungen an Fußböden (M.Abt. 26, GRA. VI 50/54 vom 14. Jänner 1954), gen. Betrag 50.000 S, eine Erhöhung von 30.000 S auf 80.000 S;
K.Z. u. Pr.Z. 54727/103, Alt 9/18/54, Bauliche Erneuerungen (M.Abt. 34, GRA. VI 50/54 vom 14. Jänner 1954), gen. Betrag 43.000 S, eine Erhöhung von 45.000 S auf 88.000 S.

(A.Z. 1365/54; M.Abt. 26 — Sch 154/7/54.)

Der Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Gebäudes, 12, Deckergasse 1, mit einem Kostenerfordernis von 800.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1347/54; M.Abt. 28 — 4350/54.)

Die Durchführung der Auswechslung des Holzpflasters gegen Kleinstein in der Sperrgasse von Viktoriagasse bis O.Nr. 21 im 15. Bezirk, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 170.000 S wird genehmigt.

Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden der Firma Johann Heidler's Wwe., 16, Rosa Luxemburg-Gasse 5/9, die Fuhrwerksleistungen der M.Abt. 48 übertragen.

(A.Z. 1350/54; M.Abt. 28 — 1250/54.)

1. Die Regulierung der Gemeindeberggasse und der Neubau der Neukräftengasse und Ebner-Rofenstein-Gasse wird mit den voraussichtlichen bedeckten Kosten von 420.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihrer Anbote vom 10. Mai 1954 werden die Erd- und Straßenbauarbeiten an die Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, die Pflasterungsarbeiten an K. Voitl sen.'s Wwe., 16, Enenkelstraße 23, übertragen.

(A.Z. 1340/54; M.Abt. 24 — 5363/59/54.)

Die Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau, 3, Sebastianplatz-Hintzerstraße, sind den Firmen Heinrich Hollerwöger, 5, Amtshausgasse 8, und Otto Jakowitsch, 3, Paulusgasse 8, auf Grund ihrer Anbote vom 20. Mai 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 1349/54; M.Abt. 28 — 4380/54.)

1. Die Herstellung einer Rauhbelag-Fahrbahndecke auf der Exelbergstraße im 26. Bezirk, zwischen km 7,800 und 9,200 der Landstraße I. Ord. Nr. 80, wird mit einem bedeckten Gesamtkostenerfordernis von 350.000 S genehmigt.

2. Die Ausführung der Arbeit wird je zur Hälfte an die Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, und Firma Ingre. Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 23, auf Grund ihrer Anbote vom 14. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1232/54; M.Abt. 26 — Jaw. 20/7/54.)

Die Durchführung von Instandsetzungsarbeiten in der Jugend am Werk-Lehrwerkstätte, 20, Hellwagstraße 18, wird mit einem Kostenerfordernis von 100.000 S genehmigt.

(A.Z. 1227/54; M.Abt. 27 — S XIII/D 3/54.)

Die Instandsetzung der Siedlungshäuser sowie der Wohnblöcke der Siedlung Lockerwiese, Bauteil IV, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 270.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1312/54; M.Abt. 42 — XIX/39/54.)

Die Wegebauarbeiten in der öffentlichen Gartenanlage, 19, Türkenschanzpark, sind der Firma Walter Kaspar, 4, Weyringergasse 31, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1285/54; M.Abt. 21 — VA 68/54.)

Die Lieferung von Aufstreumaterial für die Bekämpfung der Glatteisgefahr im Winter 1954/55 wird im Sinne des Magistratsberichtes an 11 Firmen zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Bedarfsstellen zu bedecken.

Berichterstatter: GR. Dr. Prutscher.

(A.Z. 1268/54; M.Abt. 27 — E XIV/20/5/54.)

Die Abtragung des städtischen Althauses, 14, Missindorfstraße 20, wird genehmigt.

(A.Z. 1273/54; M.Abt. 27 — E XIII/1/1/54.)

Die Instandsetzung des städtischen Althauses, 13, Anton Langer-Gasse 37, mit einem Gesamterfordernis von 78.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1247/54; M.Abt. 27 — XIV/AE 2/54.)

Die Instandsetzung der Stiegen 1 bis 10 der städtischen Wohnhausanlage, 14, Penzinger Straße 138—140, mit einem Gesamterfordernis von 162.000 S wird genehmigt.

Die Anstreicherarbeiten sind der Firma Fritz Engelhardt, 6, Mittelgasse 29, auf Grund des Anbotes vom 9. Februar 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1114/54; M.Abt. 26 — Vor 25/54.)

1. Für Instandsetzungen und bauliche Herstellung in städtischen Kindergärten und Horten werden nachstehende Überschreitungen der derzeitigen Voranschlagsansätze 1954 genehmigt:
A.R. 405/20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 2,000.000 S), eine erste Überschreitung von 1,900.000 S;
A.R. 405/51, bauliche Herstellung (derz. Ansatz 7,725.000 S), eine erste Überschreitung von 360.000 S.

2. Die Bedeckung der Überschreitungen hat aus der Allgemeinen Rücklage zu erfolgen.

(A.Z. 1358/54; M.Abt. 30 — K 2/10/54.)

Der Umbau des Straßenunratskanals am Erzherzog Karl-Platz, vom Handelskai bis zur Engerthstraße, wird mit einem Kostenerfordernis von 285.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Leonhard Ges. mbH, 3, Invalidenstraße 7, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1371/54; M.Abt. 27 — XVI/T 2/54.)

Die Anstreicherarbeiten für das Wohnhaus, 16, Ganglbauergasse 4—12, sind der Firma Johann Lahres, 16, Paletzgasse 17, auf Grund ihres Anbotes vom 9. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1367/54; M.Abt. 30 — K 13/6/54.)

Der Bau eines Straßenunratskanals am Zwerenzweg, von der Resselgasse bis zur Burgenlandstraße und in der Burgenlandstraße vom Zwerenzweg bis zum Waldemarweg , im 13. Bezirk, Lainzer Tiergarten, wird mit einem Kostenerfordernis von 340.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 35, auf Grund ihres Anbotes vom 24. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1357/54; M.Abt. 26 — Alt 2/7/54.)

Die Baumeisterarbeiten für die mit GRA. VI — 50/54 vom 14. Jänner 1954 genehmigten Fassadenherstellungen im städtischen Altersheim Baumgarten sind der Firma Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 1. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1320/54; M.Abt. 21 — VA 71/54.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 13, Auhofstraße-Bossigasse-Premreinergasse-Mantlergasse, Bauteil Nord und Süd, wird im Sinne des Magistratsberichtes den Firmen Johanna Edelmaier, 14, Guldengasse 14, Benedikt Merz, 21, Floridusgasse 59, und Franz Krcal, 22, Hohenfeldgasse 5, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1348/54; M.Abt. 28 — 2630/54.)

1. Die Herstellung einer mechanisch stabilisierten Kiesdecke und die damit verbundenen Erdarbeiten im 13. Bezirk in diversen Straßenzügen der Siedlung Lainzer Tiergarten in

einem Gesamtausmaß von 33.000 qm werden mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 530.000 S genehmigt.

2. Auf Grund ihrer Anbote vom 3. März 1954, 15. April 1954 und 30. April 1954, werden die Ausführung der Erdarbeiten an die Firma Pröll & Söhne, 19, Heiligenstädter Straße 331, die Beistellung der Arbeitskräfte für die Graderarbeiten der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, und die Fuhrwerksleistungen der M.Abt. 48 übertragen.

(A.Z. 1283/54; M.Abt. 21 — VA 66/54.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 14, Wolfersberg, Uranusweg, wird im Sinne des Magistratsberichtes den Firmen Friedrich Schmatelka, 21, Leopoldauer Straße 110, und Josef Fröstl, 16, Huttengasse 43, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1233/54; M.Abt. 30 — K 14/17/54.)

Der Bau eines Straßenunratskanals in der Amortgasse, zwischen Linzer Straße und Goldschlagstraße, im 14. Bezirk wird mit einem Kostenerfordernis von 165.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Leonhard, Bauges. mbH, 3, Invalidenstraße 7, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Mai 1954 übertragen.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A.Z. 1270/54; M.Abt. 34 — IX 19/3/54 und IX 20/4/54.)

Die Durchführung der Elektroinstallationen im Karolinen-Kinderspital, 9, Sobieskigasse 31, und für die Kinderübernahmestelle, 9, Lustkandlgasse 50, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Elektroinstallation der Firma Tebeg, Telefon- und Elektrizitätsbau GmbH, 1, Grillparzerstraße 5, übertragen.

(A.Z. 1264/54; M.Abt. 21 — VA 70/54.)

Die Lieferung von 800 Stück schmiedeeisernen Schachtabdeckungen wird im Sinne des Magistratsberichtes den Firmen Johann Balaika, 4, Schaumburgergasse 1, bzw. August Mayr, 12, Rosaliagasse 25, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind in den Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 1260/54; M.Abt. 26 — II/AH 47/29/54.)

Die Durchführung der Instandsetzung von Hofschauflächen im Amtshaus, 2, Karmelitergasse 9, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 95.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1130/54; M.Abt. 26 — Vor 24/54.)

Für die Durchführung von Instandsetzungsarbeiten in den städtischen Desinfektionsanstalten wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 503, Desinfektionsanstalt, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 30.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 48.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1231/54; M.Abt. 24 — 5268/26/54.)

Die Stukkaturungsarbeiten für den Wiederaufbau der städtischen Wohnhausanlage, 3, Baumgasse 43, sind der Firma Franz Mörtinger, 6, Getreidemarkt 7, auf Grund ihres Anbotes vom 30. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1319/54; M.Abt. 29 — H 450/54.)

Die Durchführung der Oberbauarbeiten an der Hafenbahn Albern, Umfahrungsgleis zwischen km 2,000 und Weiche Nr. 172, Teilen der Gleise 6 und 5 sowie dem Auszugsgleis, mit dem Gesamterfordernis von 375.000 S wird genehmigt.

Die Arbeiten sind an die Firma Ing. H. Badjura & Co, 25, Perchtoldsdorf, Grienauergasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Mai 1954 zu vergeben.

(A.Z. 1328/54; M.Abt. 26 — Sch 195/8/54.)

Die Anstreicherarbeiten (Ölsockelanstrich) für die Schule, 14, Märzstraße 178—180, sind der Firma Alois Höfner, 1, Rotenturmstraße 22, auf Grund ihres Anbotes vom 21. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1331/54; M.Abt. 26 — Sch 281/3/54.)

Die Anstreicherarbeiten für die Schule, 18, Cottagegasse 17, sind der Firma Alois Höfner, 1, Rotenturmstraße 23, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1336/54; M.Abt. 25 — EV II/2/54.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 2, Praterstraße 54, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 120.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Friedrich Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29, auf Grund ihres Anbotes vom 4. Mai 1954 zu vergeben.

(A.Z. 1361/54; M.Abt. 28 — 3520/54.)

1. Die Instandsetzung der Schadensstelle bei km 10.400 der Landstraße II. Ordnung Nr. 60, zwischen Exelberg und Scheiblingstein, wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 150.000 S genehmigt.

2. Die Ausführung der Erd- und Straßenbauarbeiten werden dem Bestbieter, das ist die Bauunternehmung Franz Pröll & Söhne, 19, Heiligenstädter Straße 331, auf Grund ihres Anbotes vom 21. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1359/54; M.Abt. 30 — K 25/30/54.)

Der Bau eines Schmutzwasserkanals, 25, Neu-Erlaa, Hauptstraße, von der Hofallee bis O.Nr. 109, wird mit einem Kostenerfordernis von 98.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 35, auf Grund ihres Anbotes vom 26. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1305/54; M.Abt. 31 — 884/54.)

1. Die Durchführung des Bauvorhabens Durchmesser 100 mm Rohrneulegung für die städtische Wohnhausanlage, 19, Springsiedelgasse in der Gasse 1, von der Springsiedelgasse bis Straße 1 und in der Straße 1 von der Armbrustergasse bis zur Kahlenberger Straße, in einer Gesamtlänge von rund 360 m und mit einem voraussichtlichen Gesamtkostenaufwand von rund 127.000 S wird genehmigt.

2. Die Erd- und Baumeisterarbeiten mit einem Erfordernis von 56.000 S werden der Firma Wibeba, 1, Wallnerstraße 4, die Rohrlegerarbeiten mit einem Erfordernis von 15.000 S der Firma Aumann, Keller & Pichler, 1, Operngasse 4, übertragen.

3. Das Rohrmaterial mit einem Erfordernis von 53.000 S wird dem städtischen Rohrlager Baumgarten entnommen.

4. Die Straßeninstandsetzungsarbeiten mit einem Erfordernis von 3000 S werden von der M.Abt. 28 durchgeführt werden.

(A.Z. 1239/54; M.Abt. 29 — 2336/54.)

Die laufenden Erhaltungsarbeiten am Wienfluß für den Abschnitt Margaretengürtel-Hietzinger Brücke mit einem Gesamterfordernis von 100.000 S werden genehmigt.

Die Durchführung der Arbeiten wird der Firma Bmst. Ing. Franz Zwettler, 18, Gerstlhofer Straße 28, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Mai 1954 übertragen.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A.Z. 1272/54; M.Abt. 29 — 2499/54.)

Die Erhöhung des mit GRA. VI — 2739/53 genehmigten Sachkredits für die Instandsetzung der Uferböschungen im Hafen Kuchelau, 2. Baulos, von 350.000 S um 130.000 S auf 480.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1251/54; M.Abt. 29 — 2437/54, RG.)

Der Umbau des Objektes 978, Brücke im Zuge der Wintergasse in Purkersdorf, mit einem Gesamterfordernis von 85.000 S wird genehmigt.

Die Arbeiten werden der Baufirma Dipl.-Ing. Lenikus zu den Preisen ihres Anbotes vom 30. April 1954 übertragen.

(A.Z. 1235/54; M.Abt. 28 — 1970/53.)

Die Sachkrediterhöhung für die Gehsteiginstandsetzung, 1, Reichsratsstraße 4—6, Rathausplatz 5, und Dr. Karl Lueger-Ring 1 vor dem Universitätshauptgebäude von 190.000 S um 12.000 S auf 202.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1261/54; M.Abt. 26 — Sch 305/20/54.)

Die Instandsetzung des Spielplatzes in der Schule, 20, Allerheiligenplatz 7, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 60.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1374/54; M.Abt. 42 — XXI/71/53.)

Die gärtnerischen Instandsetzungsarbeiten in der städtischen Wohnhausgartenanlage, 21, Pitkagasse 3—7, sind der Garten- und Grünflächenbaufirma Maria Kotiza, 21, Rugierstraße 290, auf Grund ihres Anbotes vom 10. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1240/54; M.Abt. 21 — VA 69/54.)

Die Lieferung von rund 50 t verzinktem Eisenblech wird im Sinne des Magistratsberichtes der Firma Julius Juhos & Co., 2, Nordbahnstraße 42, übertragen. Die Kosten sind in den Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 1335/54; M.Abt. 26 — 19/Sp 5/54.)

Die Baumeisterarbeiten für die Herstellung einer Garderobeanlage und einer Platzbeleuchtung auf dem städtischen Spielplatz, 19, Osterleitengasse 14, sind der Firma Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 20. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1330/54; M.Abt. 26 — Sch 297/8/54.)

Die Baumeisterarbeiten für die Schule, 19, Kreindlgasse 24, sind der Firma Resl und Simacek, 19, Scheibengasse 3, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1352/54; M.Abt. 29 — 2566/54.)

Für die Baggerungsarbeiten, die das Bundesstrombauamt im Rahmen der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz im Jahre 1954 zur Vergrößerung der Wassertiefe der Alten Donau ausführt, wird ein Beitrag von 80.000 S genehmigt.

(A.Z. 1318/54; M.Abt. 30 — K 26/7/54.)

Der Umbau des Regenwasserkanals in der Marktgasse, von der Leopoldstraße bis zur Hermanngasse im 26. Bezirk, Klosterneuburg, wird mit einem Kostenerfordernis von 125.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Oskar Gladt, 17, Dornbacher Straße 6, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1304/54; M.Abt. 33 — AL 2/54.)

Die Anleuchtung der Kirche am Leopoldsberg und der Wienflußeinwölbung beim Stadtpark im Gesamtbetrag von 80.000 S wird genehmigt.

Die für die Anleuchtungen notwendigen Anleuchtgeräte werden von amtsbekannten Spezialfirmen geliefert.

Die baulichen Nebenarbeiten (Mastaufstellungen, Leitungsverlegungen usw.) werden nach dem Projekt der M.Abt. 33 fallweise in Regie oder auf Grund von Anboten an amtsbekannte Firmen mit den notwendigen Bauerfahrungen und Ausrüstungen vergeben.

(A.Z. 1237/54; M.Abt. 44 — Kfb 11/54.)

1. Die Ausgestaltung der bestehenden Planschbecken im 21. Bezirk, Stammersdorf, Hauptstraße 73, zu einem Kinderfreibad, und die Herstellung einer Umkleidehütte werden mit einem Kostenbetrag von 200.000 S genehmigt.

2. Zur Deckung der über den im Voranschlag 1954 vorgesehenen Betrag von 80.000 S übersteigenden Mehrkosten wird im Voranschlag 1954 unter Rubrik 633, Bäder, Post 51, Bauliche Herstellung (derz. Ansatz 10,430.000 S), auf lfd. Nr. 365 eine zweite Überschreitung in der Höhe von 120.000 S genehmigt, welche in Minderausgaben der gleichen Rubrik, Post 54, Inventaranschaffung, lfd. Nr. 366, zu bedecken ist.

(A.Z. 1226/54; M.Abt. 27 — E XIX/89/1/54.)

Der Abbruch der städtischen Altwohnhausanlage, 19, Haubenbiglgasse 6, wird genehmigt.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(A.Z. 1262/54; M.Abt. 42 — Div. 19/54.)

Für verschiedene größere und kleinere gärtnerische Herstellungen, Leistungen und Lieferungen, Behebung von Schäden an Einfriedungen und Baulichkeiten sowie wirtschaftlich zweckmäßige Inventaranschaffungen wird im Voranschlag 1954 zu

A.R. 632/51, bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 5,800.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10,620.000 S

und zu

A.R. 632/54, Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 600.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 300.000 S

zusammen 10,920.000 S

genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1245/54; M.Abt. 29 — 2390/54.)

Für die Durchführung des Zusatzprogramms 1954 wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 622, Brücken- und Wasserbau, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen, 52, Brücken- und Wasserbauten, und 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, eine erste Überschreitung in der Höhe von 6,894.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1257/54; M.Abt. 24 — WBA 74/54.)

Für die Durchführung des Wohnbauprogramms 1954 (Zusatzprogramm 1954) wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 617, Wohnbau, Siedlungen und Kleingärten, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 520,000.000 S), für die lfd. Nr. 259 eine erste Überschreitung in der Höhe von 90,000.000 S genehmigt, die auf der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1249/54; M.Abt. 26 — Vor 31/54.)

1. Für dringend erforderliche Erhaltungsarbeiten bzw. bauliche Herstellung sowie Behebung von Kriegsschäden, für die eine Deckung in den vorhandenen Ansätzen nicht mehr gegeben erscheint, werden nachfolgende Zuschußkredite genehmigt:

A.R. 302/20 (derz. Ansatz 35.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 15.000 S;

A.R. 302/51 (derz. Ansatz 15.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 25.000 S;

A.R. 303/20 (derz. Ansatz 30.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S;

A.R. 303/51 (derz. Ansatz 30.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 90.000 S;

A.R. 305/20 (derz. Ansatz 100.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S;

A.R. 305/51 (derz. Ansatz 50.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 175.000 S;

A.R. 306/20 (derz. Ansatz 5000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 10.000 S;

A.R. 307/20 (derz. Ansatz 100.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 20.000 S;

A.R. 307/51 (derz. Ansatz 260.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 238.000 S;

A.R. 307/71 (derz. Ansatz 100.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 80.000 S;

A.R. 311/20 (derz. Ansatz 120.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 20.000 S;

A.R. 311/51 (derz. Ansatz 31,200.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 8,740.000 S;

insgesamt 9,433.000 S.

Die Zuschußkredite finden ihre Deckung in der Allgemeinen Rücklage.

2. Die Erhöhung der mit GRA. VI bewilligten Bauvorhaben wird genehmigt:

Rubrik 303: Modeschule (Post 51)

K.Z. u. Pr.Z. 54216, Moch 2, Instandsetzung von Anstrichen an Fenstern und Türen, Wandverkleidungen, Fußböden (gem. St.R. VI vom 26. Februar 1954), lfd. Nr. 4, gen. Betrag 30.000 S, eine Erhöhung von 40.000 S auf 70.000 S;

Rubrik 307: Denkmalpflege (Post 51)

K.Z. u. Pr.Z. 54292, Dk 37/54, Denkmalreinigung (St.R. VI vom 6. April 1954), lfd. Nr. 13, gen. Betrag 40.000 S, eine Erhöhung von 20.000 S auf 60.000 S;

Rubrik 311: Körpersport (Post 51)

K.Z. u. Pr.Z. 54235, 17 Sp 6/54, 17, Sportplatz Franz Glaser-Gasse (GRA. VI — 481/54 vom 11. März 1954), lfd. Nr. 23, gen. Betrag 100.000 S, eine Erhöhung von 280.000 S auf 380.000 S.

3. Nachfolgende zusätzliche Bauvorhaben werden unter einem genehmigt:

Rubrik 311: Körpersport (Post 51)

K.Z. u. Pr.Z. 54491, 16 Sp 5/54, 16, Gallitzinstraße, Erneuerung der Garderobeanlage, 160.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54492, 22 Sp 3/54, 22, Plankenmaisstraße, Fertigstellung des Spielplatzes, 100.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54493, 25 Sp 5/54, 25, Atzgersdorf, Steinergasse, Fertigstellung des Spielplatzes, 90.000 S.

(A.Z. 1253/54; M.Abt. 26 — Vor 28/54.)

1. Für dringend erforderliche Erhaltungsarbeiten, bauliche Herstellungen sowie Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, für die eine Deckung in den vorhandenen Ansätzen nicht mehr gegeben erscheint, werden nachfolgende Kredite genehmigt:

A.R. 512/20 (derz. Ansatz 4,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 300.000 S;

A.R. 512/27 (derz. Ansatz 1,700.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 38.000 S;

A.R. 512/51 (derz. Ansatz 9,512.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 4,754.000 S;

A.R. 513/20 (derz. Ansatz 4,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 400.000 S;

A.R. 513/27 (derz. Ansatz 2,400.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 55.000 S;

A.R. 513/51 (derz. Ansatz 6,676.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 6,655.000 S;

A.R. 513/71 (derz. Ansatz 12,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 860.000 S;

insgesamt 13,062.000 S.

Die Zuschußkredite finden ihre Deckung in der Allgemeinen Rücklage.

2. Die Erhöhung der mit GRA. VI für die Fertigstellung bzw. Fortsetzung der Arbeiten bewilligten Beträge wird genehmigt, und zwar:

Rubrik 512/51: Krankenhäuser

K.Z. u. Pr.Z. 54033, Kr 13/40/54, Schaffung eines Vorbaues beim Pavillon III a, lfd. Nr. 129, Erhöhung St.R. VI vom 12. Jänner 1954, gen. Betrag 30.000 S, eine Erhöhung von 50.000 S auf 80.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54402, Kr 13/41/54, Erneuerung der Einfriedung, Wolkersbergenstraße (Fortsetzung 53), eine Erhöhung von 80.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54709, Kr 13/39/54, Aufzugumbau, Pavillon VII, lfd. Nr. 130, Erhöhung GRA VI — 37/54 vom 14. Jänner 1954, gen. Betrag 160.000 S, eine Erhöhung von 40.000 S auf 200.000 S;

Gottfried von Preyer'sches Kinderspital

K.Z. u. Pr.Z. 54030, Kr 11/18/54, Aufstockung der Verwaltungsgebäude, lfd. Nr. 148, Erhöhung GRA VI — 37/54 vom 14. Jänner 1954, gen. Betrag 180.000 S, eine Erhöhung von 120.000 S auf 300.000 S.

Nervenheilanstalt Rosenhügel

K.Z. u. Pr.Z. 54039, Kr 14/15/54, Erneuerung von Straßendecken, lfd. Nr. 155, Erhöhung St.R. VI vom 12. Jänner 1954, gen. Betrag 38.000 S, eine Erhöhung von 22.000 S auf 60.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54038, Kr 14/16/54, verschiedene bauliche Herstellungen, Erneuerung der Fensterbalken, lfd. Nr. 156, Erhöhung St.R. VI vom 12. Jänner 1954, gen. Betrag 10.000 S, eine Erhöhung von 15.000 S auf 25.000 S.

Nervenheilanstalt Maria Theresien-Schlössel

K.Z. u. Pr.Z. 54040, Kr 20/7/54, verschiedene bauliche Herstellungen, Isolierung des Frauenbades, lfd. Nr. 158, Erhöhung St.R. VI vom 12. Jänner 1954, gen. Betrag 31.000 S, eine Erhöhung von 20.000 S auf 51.000 S.

Kinderkrankenhaus Lilienfeld

K.Z. u. Pr.Z. 54042, Kr 28/9/54, verschiedene bauliche Herstellungen, Straßeninstandsetzung, lfd. Nr. 164, Erhöhung St.R. VI vom 12. Jänner 1954, gen. Betrag 10.000 S, eine Erhöhung von 50.000 S auf 60.000 S.

Rubrik 513/51: Ehemalige Fondskrankenanstalten

Allgemeines Krankenhaus

K.Z. u. Pr.Z. 54046, Kr 30/68/54, I. Frauenklinik, Ambulanz, Umbau, Restbetrag, lfd. Nr. 198, GRA. VI — 34/54 vom 14. Jänner 1954, gen. Betrag 122.000 S eine Erhöhung von 30.000 S auf 152.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54719, Kr 36/69/54, Umschaltung auf Drehstrom, Fortsetzung, lfd. Nr. 205, GRA. VI — 34/54 vom 14. Jänner 1954, gen. Betrag 240.000 S, eine Erhöhung von 80.000 S auf 320.000 S.

Wilhelminenspital

K.Z. u. Pr.Z. 54048, Kr 40/49/54, Erneuerung der Dachterrasse, Pavillon 27, lfd. Nr. 206, GRA. VI — 34/54 vom 14. Jänner 1954, gen. Betrag 100.000 S, eine Erhöhung von 300.000 S auf 400.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54720, Kr 40/50/54, Erneuerung der schadhaften Gasleitungen im Gelände, lfd. Nr. 210, GRA. VI — 34/54 vom 14. Jänner 1954, gen. Betrag 143.000 S, eine Erhöhung von 60.000 S auf 203.000 S.

Franz Josef-Spital

K.Z. u. Pr.Z. 54623, Kr 37/141/54, Waschmaschine und Tumbler, Ergänzung, lfd. Nr. 212, GRA. VI — 34/54 vom 14. Jänner 1954, gen. Betrag 80.000 S, eine Erhöhung von 70.000 S auf 150.000 S.

Krankenanstalt Rudolfstiftung

K.Z. u. Pr.Z. 54049, Kr 34/58/54, Umbau der Laryng. Ambulanz, Rest, lfd. Nr. 213, GRA. VI — 34/54 vom 14. Jänner 1954, gen. Betrag 120.000 S, eine Erhöhung von 30.000 S auf 150.000 S.

Elisabethspital

K.Z. u. Pr.Z. 54721, Kr 39/25/54, vollautomatische Telephonanlage, Ergänzung, lfd. Nr. 217, GRA. VI — 34/54 vom 14. Jänner 1954, gen. Betrag 190.000 S, eine Erhöhung von 60.000 S auf 250.000 S.

3. Für nachfolgende zusätzliche Bauvorhaben wird die Genehmigung erteilt:

Rubrik 512/51: Krankenhäuser

Krankenhaus Lainz

K.Z. u. Pr.Z. 54761, Kr 13/42/54, Lastenaufzug beim Küchenzubau (M.Abt. 34), 100.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54762, Kr 13/43/54, Umbau eines schadhaften Aufzuges (M.Abt. 34), 190.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54683, Kr 13/44/54, Verlegung der Sterilisation (M.Abt. 32), 890.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54684, Kr 13/45/54, Aufstellung eines Boilers für das Direktionsgebäude (M.Abt. 32), 50.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54763, Kr 13/46/54, Erneuerung der Uhrenanlage, teilweise (M.Abt. 34), 30.000 S.

Allgemeine Poliklinik

K.Z. u. Pr.Z. 54392, Kr 8/29/54, Überholung der Ambulanzräume der Herzstation (M.Abt. 26), 110.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54393, Kr 8/30/54, Instandsetzung von Fenstern und Türen sowie Wandanstrich (M.Abt. 26), 70.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54394, Kr 8/31/54, Erneuerung der Gartenterrasse zur Herzstation (M.Abt. 26), 70.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54395, Kr 8/32/54, Instandsetzung der Prosektur (M.Abt. 26), 80.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54396, Kr 8/33/54, Umbau der Ärztewohnungen (M.Abt. 26), 60.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54685, Kr 8/34/54, Kaffeekochkessel (M.Abt. 32), 25.000 S.

Krankenhaus Floridsdorf

K.Z. u. Pr. Z. 54397, Kr25/23/54, Instandsetzung des Trafohauses (M.Abt. 26), 20.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54398, Kr 25/24/54, Herstellung von Verfliesungen (M.Abt. 26), 25.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54686, Kr 25/25/54, Anschaffung eines großen Küchenherdes (M.Abt. 32), 60.000 S.

Mautner-Markhof Kinderspital

K.Z. u. Pr.Z. 54764, Kr 2/22/54, Erneuerung der Rufanlage (M.Abt. 34), 27.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54399, Kr 2/23/54, Erneuerung der Fassade, Scharlachpavillon (M.Abt. 26), 80.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54687, Kr 2/24/54, Verlegung der Desinfektionsanlage (M.Abt. 32), 72.000 S.

Karolinen-Kinderspital

K.Z. u. Pr.Z. 54688, Kr 10/9/54, Erneuerung eines Kochkessels (M.Abt. 32), 30.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54765, Kr 10/10/54, Erneuerung der Telephonanlage (gemeinsam m. Küst, M.Abt. 34), 180.000 S.

Gottfried von Preyer'sches Kinderspital

K.Z. u. Pr.Z. 54401, Kr 11/20/54, Fassadenerneuerung, Verwaltungsgebäude (M.Abt. 26), 90.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54768, Kr 11/21/54, Erneuerung der schadhaften Ablaufstränge (M.Abt. 34), 20.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54460, Kr 11/22/54, Sonnenplachen (M.Abt. 26), 15.000 S.

Kinderspital Glanzing

K.Z. u. Pr.Z. 54767, Kr 17/7/54, sonstige bauliche Herstellungen (M.Abt. 34), 80.000 S.

Frauenklinik Gersthof

K.Z. u. Pr.Z. 54768, Kr 15/11/54, Lichtruf anlage (M.Abt. 34), 28.000 S.

Nervenheilanstalt Rosenhügel

K.Z. u. Pr.Z. 54769, Kr 14/17/54, Instandsetzung von drei Abteilungen im Pavillon B (M.Abt. 34), 50.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54770, Kr 14/18/54, Straßenbeleuchtung, teilweise (M.Abt. 34), 35.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54403, Kr 14/19/54, Verlegung des Laboratoriums (M.Abt. 26), 60.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54404, Kr 14/20/54, Personalbad (M.Abt. 26), 65.000 S.

Nervenheilanstalt Maria Theresien-Schlössel

K.Z. u. Pr.Z. 54405, Kr 20/8/54, teilweise Fensterinstandsetzung (M.Abt. 26), 20.000 S.

Lungenheilstätte Baumgartner Höhe

K.Z. u. Pr.Z. 54406, Kr 30/34/54, Inneninstandsetzung nach Heizungsumbau in zwei Pavillons und Installationsinstandsetzung von drei Pavillons (M.Abt. 26), 710.000 S;

K.Z. u. Pr. Z. 54689, Kr 30/35/54, Lignitsic-Vorfeuerung (M.Abt. 32), 70.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54407, Kr 30/36/54, sonstige bauliche Herstellungen (M.Abt. 26), 20.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54408, Kr 30/37/54, Betonliegehalle, Pavillon Vindobona (M.Abt. 26), 505.000 S.

Kinderheilanstalt Bad Hall

K.Z. u. Pr.Z. 51771, Kr 29/6/54, Jodbaderneuerung, Haus I (teilweise, M.Abt. 34), 100.000 S.

Sulzbach-Ischl

K.Z. u. Pr.Z. 54409, Kr 31/3/54, Erneuerung der Hängerinnen, (M.Abt. 26), 30.000 S.

Kinderkrankenhaus Lilienfeld

K.Z. u. Pr.Z. 54410, Kr 38/10/54, Verstärkung von Zwischenwänden (M.Abt. 26), 20.000 S.

Krankenhaus Mödling

K.Z. u. Pr.Z. 54411, Kr 22/6/54, Erneuerung der Fassade, Infektionspavillon (M.Abt. 26), 30.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54772, Kr 22/9/54, Errichtung einer Hausvermittlungsstelle (Telephon, M.Abt. 34), 30.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54690, Kr 22/10/54, Erneuerung schadhafter Heizkörper (M.Abt. 32), 20.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54412, Kr 22/11/54, Errichtung eines Angestelltenbades (M.Abt. 26), 60.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54773, Kr 22/12/54, Errichtung einer Sterilisationsanlage (M.Abt. 34), 40.000 S.

Krankenhaus Klosterneuburg

K.Z. u. Pr.Z. 54774, Kr 24/6/54, Erneuerung der Abwaschen (M.Abt. 34), 40.000 S.

K.Z. u. Pr.Z. 54775, Kr 24/7/54, Erneuerung der Leibschüsselspülanlage bzw. Sterilisationsanlage (M.Abt. 34), 50.000 S.

Rubrik 513/51: Ehemalige Fondskrankenanstalten

Allgemeines Krankenhaus

K.Z. u. Pr.Z. 54414, Kr 36/70/54, Adaptierung medizinische Abteilung, sanitäre Anlagen (M.Abt. 26), 100.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54415, Kr 36/71/54, Instandsetzung der Einfriedung Thavonatgasse (M.Abt. 26), 120.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54416, Kr 36/72/54, I. Universitätsklinik, Beseitigung von Splitterschutzgräben (M.Abt. 26), 150.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54417, Kr 36/73/54, Zentralbad, Erneuerung der Kabinenwände (M.Abt. 26), 90.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54516, Kr 36/74/54, Fassadenerneuerungen (M.Abt. 26), 200.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54776, Kr 36/75/54, Einbau von Motorenschutzschaltern (M.Abt. 34), 50.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54691, Kr 36/76/54, Aufstellung eines 4000-l-Boilers (M.Abt. 32), 17.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54777, Kr 36/77/54, Umbau von zwei Aufzügen (M.Abt. 34), 220.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54778, Kr 36/78/54, teilweise Erneuerung der Telephonanlage (M.Abt. 34), 720.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54419, Kr 36/79/54, I. Chirurgische Klinik, Zentrallabor (M.Abt. 26), 300.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54420, Kr 36/80/54, I. Unfallstation, Erweiterung (M.Abt. 26), 900.000 S.

Wilhelminenspital

K.Z. u. Pr.Z. 54421, Kr 40/51/54, Instandsetzung der Fenster, Lupus-Pavillon, Westfront (M.Abt. 26), 250.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54422, Kr 40/52/54, Instandsetzung des Pavillons 23 (M.Abt. 26), 130.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54692, Kr 40/53/54, Kesselspeiseanlage (M.Abt. 32), 120.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54693, Kr 40/54/54, Schlamm-Kochkessel (M.Abt. 32), 30.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54779, Kr 40/55/54, Erneuerung von Radiatorenanstrich (M.Abt. 34), 45.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54423, Kr 40/56/54, Aufzugumbau, Lupuspavillon (M.Abt. 26), 100.000 S.

Franz Josef-Spital

K.Z. u. Pr.Z. 54694, Kr 37/143/54, Einbau einer Zentralheizung, Pavillon C (M.Abt. 32), 200.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54695, Kr 37/144/54, Stöckelgebäude, Einbau einer Niederdruckheizung (M.Abt. 32), 120.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54696, Kr 37/145/54, Pavillon K, Einbau einer Warmwasserheizung (M.Abt. 32), 145.000 S.

Krankenanstalt Rudolfstiftung

K.Z. u. Pr.Z. 54424, Kr 34/59/54, Erneuerung der Einfriedung Klimschgasse (M.Abt. 26), 50.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54435, Kr 34/60/54, Adapt. Apotheke (ohne Aufzug, M.Abt. 26), 290.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54426, Kr 34/61/54, Fassadeninstandsetzung und Halle (M.Abt. 26), 200.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54427, Kr 34/62/54, Erneuerung der Kühlanlage (M.Abt. 26), 180.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54780, Kr 34/63/54, Erneuerung der schadhaften Kellerinstallation (M.Abt. 34), 25.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54781, Kr 34/64/54, Verlegung des Telephonerdkabels zum Objekt Boerhaavegasse 13 und Rest für Telephonzentrale (M.Abt. 34), 160.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54697, Kr 34/65/54, Küche, Entlüftung (M.Abt. 32), 120.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54698, Kr 34/66/54, Küche, Vorwärmeanlage (M.Abt. 32), 75.000 S.

Elisabethspital

K.Z. u. Pr.Z. 54428, Kr 39/26/54, Unterteilung von Krankensälen, Pavillon III (M.Abt. 26), 190.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54692, Kr 39/27/54, Erneuerung des ehemaligen Labors, Bettina (M.Abt. 32), 110.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54429, Kr 39/28/54, Fassadenerneuerung (M.Abt. 26), 100.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54782, Kr 39/29/54, Leibschüsselspüler, Bettina (M.Abt. 34), 50.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54430, Kr 39/30/54, Umbau, Prosektur, Bettina (ursprüngliches Projekt, M.Abt. 26), 113.000 S.

Sophienspital

K.Z. u. Pr.Z. 54431, Kr 4/9/54, Umbau und Instandsetzung der Apotheke (M.Abt. 26), 90.000 S;

K.Z. Pr.Z. 54432, Kr 4/10/54, Verbesserung der sanitären Einrichtungen, Interne Abteilung, I. Stock (M.Abt. 26), 50.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54433, Kr 4/11/54, Verbreiterung, Einfahrtstor Gürtel (M.Abt. 26), 20.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54434, Kr 4/12/54, Erneuerung von Fassaden (M.Abt. 26), 90.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54435, Kr 4/13/54, Umbau der Prosektur (M.Abt. 26), 95.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54783, Kr 4/14/54, Erneuerung von 20 Telephonapparaten (M.Abt. 34), 9000 S.

Rubrik 513/71: Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen

Franz Josef-Spital

K.Z. u. Pr.Z. 54436, Kr 37/146/54, Instandsetzung Pavillon C (nach Heizungseinbau, M.Abt. 26), 570.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54437, Kr 37/147/54, Errichtung eines Zentrallabors, Infektionsspital, im Stöckelgebäude (nach Heizungseinbau, M.Abt. 26), 140.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54438, Kr 37/148/54, Instandsetzung Pavillon E (nach Heizungseinbau, ohne bauliche Änderungen, M.Abt. 26), 150.000 S.

(A.Z. 1101/54; M.Abt. 31 — 2503/54.)

Für Mehrauslagen infolge dringend notwendiger Instandsetzungsarbeiten an den Wasserleitungs- und Forstanlagen sowie für bauliche Herstellungen und Inventaranschaffungen und für die damit in Zusammenhang stehenden verschiedenen Betriebserfordernisse wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 624, Wasserwerke,

unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 14,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von .... 7,870.000 S,

unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 230.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von .... 32.000 S,

unter Post 22, Inventarerhaltung (derz. Ansatz 5,500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von .... 835.000 S,

unter Post 23, Dienst- und Arbeitskleider (derz. Ansatz 158.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von .. 89.000 S,

unter Post 25, Aufwandentschädigungen (derz. Ansatz 350.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von .... 25.000 S,

unter Post 26, Beförderungskosten (derz. Ansatz 110.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von .... 41.000 S,

unter Post 29, Verschiedene Betriebserfordernisse (derz. Ansatz 2,550.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von .... 100.000 S,

unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 30,800.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von .... 8,420.000 S,

und unter Post 54, Inventaranschaffungen (derz. Ansatz 750.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von .... 102.000 S,

zusammen also eine Überschreitung von .... 17,514.000 S,

genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1176/54; M.Abt. 26 — Vor 21/54.)

1. Für dringend erforderliche Erhaltungsarbeiten bzw. bauliche Herstellungen und Behebung von Kriegsschäden an den städtischen Volks-, Haupt- und Sonderschulen, für die eine Deckung in den vorhandenen Ansätzen nicht mehr gegeben erscheint, werden nachfolgende Kredite genehmigt:

A.R. 914/20 (derz. Ansatz 15,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 4,930.000 S;

A.R. 914/51 (derz. Ansatz 15,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 3,030.000 S;

A.R. 914/71 (derz. Ansatz 15,400.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2,300.000 S;

insgesamt 10,260.000 S.

Die Zuschußkredite finden ihre Deckung in der Allgemeinen Rücklage.

2. Der GRA. VI erteilt für die nachfolgenden Bauvorhaben die Genehmigung:

K.Z. u. Pr.Z. 54676, Sch 119/3/54, Schule, 10, Per Albin Hansson-Siedlung, Einbau einer Warmwasserheizung, 750.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54677, Sch 209/36/54, Schule, 15, Sechshauser Straße, Umbau der Heizungsanlage, 700.000 S.

(A.Z. 1198/54; M.Abt. 27 — V.A. 23/54.)

Für die Erweiterung des Umfanges erforderlicherInstandsetzungsarbeiten am städtischen Wohnhausbesitz wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 811, Städtische Wohnhäuser, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 50,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 15,000.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1263/54; M.Abt. 24 — 5469/4/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung des 2. Bauteiles der Wohnhausanlage, 11, Geiereckstraße-Geiselbergstraße, auf den stadteigenen Gsten. 463, 464, 478/2, E.Z. 494 der Kat.G. Simmering, enthaltend 104 Wohnungen, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5304/4/53 vorgelegten Entwurf der Arbeitsgemeinschaft der Architekten Ing. Oskar Payer und Arch. Dipl.-Ing. Carl Rössler mit einem Kostenerfordernis von 8,150.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 3,000.000 S ist auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1258/54; M.Abt. 24 — 5450/5/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung einer Wohnhausanlage, 17, Neuwaldegger Straße-Artariastraße, auf dem im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Gst. 344/1, E.Z. 440, Kat.G. Neuwaldegg, enthaltend 122 Wohnungen, 1 Geschäftslokal, 5 Waschküchen und mehrere Abstellräume nach dem zu M.Abt. 24 — 5450/5/54 vorgelegten Entwurf des Architekten Josef Horacek, 19, Peter Jordan-Straße 37, wird mit einem Kostenaufwand von 11,700.000 S genehmigt.

2. Die für das Jahr 1954 erforderliche Baurate von 4,000.000 S ist in der A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1218/54; M.Abt. 24 — 5439/11/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung des 2. Bauteiles der Wohnhausanlage, 4, Waltergasse 5, auf den stadteigenen Gsten. 425/2, 429, E.Z. 124, des Gdb. Wieden, enthaltend 53 Wohnungen, 2 Ateliers, 1 Kindergarten und einen Motorradeinstellraum wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5439/11/54 vorgelegten Entwurf der M.Abt. 19 mit einem Kostenerfordernis von 5,060.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 1,600.000 S ist auf A.R. 617/51 des Voranschlages 1954 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1234/54; M.Abt. 24 — 5455/4/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung der Wohnhausanlage, 20, Vorgartenstraße 55 - Engerthstraße 82, enthaltend 231 Wohnungen, 4 Geschäftslokale, einen Motorradeinstellraum und 4 Kinderwagen- und Fahrradeinstellräume, auf den stadteigenen Gsten. 4529—4533, E.Z. 2810—2811, 2982—2984, Gdb. Brigittenau, nach dem zu M.Abt. 24 — 5455/2/54 vorgelegten Vorentwurf der Architekten Dipl.-Ing. Max Brandhuber, Dipl.-Ing. Kurt Buchta, Dipl.-Arch. Leopoldine Kirschner und Dipl.-Arch. R. Thomas Lauterbach mit einem Kostenerfordernis von 18,250.000 S wird genehmigt.

2. Der Betrag von 9,000.000 S für das Jahr 1954 ist im Voranschlag 1954 auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten des Gesamterfordernisses sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1248/54; M.Abt. 24 — 5433/8/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erbauung des 1. Bauabschnittes einer städtischen Wohnhausanlage, 16, Steinbruchstraße - Maroltingergasse, auf den stadteigenen Gsten. 3317/16, 17, E.Z. 3456, Gst. 3317/20—22, öff. Gut, Gst. 3315/5, Gst. 3314/5, Gst. 3311/2, E.Z. 1476, und Gst. 3314/1, öff. Gut, alle in der Kat.G. Ottakring, enthaltend 209 Wohnungen, 4 Geschäftslokale, 1 Motorradeinstellraum und einen Transformatorenraum, wird nach dem zu M.Abt. 24 — 5433/54 vorgelegten Entwurf der Arbeitsgemeinschaft der Architekten Dipl.-Ing. Knobloch, Dipl.-Ing. Pal und Dipl.-Ing. Zeidner mit einem Kostenerfordernis von 19,450.000 S genehmigt.

2. Die im Jahre 1954 erforderliche Baurate von 6,800.000 S ist auf A.R. 617/51 zu bedecken.

3. Die im Verwaltungsjahr 1954 nicht aufgebrauchten Kosten sind in den Voranschlägen der nächsten Jahre sicherzustellen.

(A.Z. 1345/54; M.Abt. 28 — 3000/54.)

1. Für die Herstellung von Oberflächenbehandlungen auf Makadamstraßen in den Bezirken 1—26 wird ein bedecktes Kostenerfordernis von 5,100.000 S genehmigt.

2. Die Durchführung der Arbeiten wird den Firmen Asdag, 3, Marxergasse 25; Robert Felsinger, 5, Schönbrunner Straße 18; Hans Flammer, 1, Johannesgasse 2; Raimund Guckler, 10, Holzknechtstraße 10—15; Dipl.-Ing. H. Leithäusl, 3, Dannebergplatz 19; Ingre. Mayreder, Kraus & Co., 9, Roßauer Lände 23, auf Grund ihrer Anbote vom 4. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1373/54; M.Abt. 24 — 5459/4/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für das städtische Wohnhaus, 6, Garbergasse 5, sind der Firma Dipl.-Ing. V. Klement's Wwe., 4, Graf Starhemberg-Gasse 7, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1372/54; M.Abt. 24 — 5452/7/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den Wohnhausbau, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz, sind der Firma Jakob Lust, Baumeister, 26, Klosterneuburg, Stadtplatz 22, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Mai 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 1376/54; M.Abt. 24 — 5402/54.)

Die Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für die Errichtung des 2. Bauteiles der städtischen Wohnhausanlage, 12, Spittelbreitengasse-Aichholzgasse, sind der Firma Hofman & Maculan, 1, Annagasse 6, auf Grund ihres Anbotes vom 21. Mai 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 1301/54; M.Abt. 19 — W 14/33/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 14, Hickelgasse Nr. 4—6, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Ing. Ernst Lederer-Ponzer, 5, Franzensgasse 18, nach seinem Anbot vom 15. Mai 1954, um die Architektengebühr von 71.670 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 71.670 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 1302/54; M.Abt. 19 — W 25/43/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 25, Liesing, Seybelstraße-Rudolf Waisenhorn-Gasse, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dr. techn. Dipl.-Ing. Karl Franz Wieninger, 4, Prinz Eugen-Straße 70, nach seinem Anbot vom 18. Mai 1954, um die Architektengebühr von 84.559 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 84.559 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 des Hauptvoranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 1303/54; M.Abt. 19 — W 26/18/54.)

1. Für das Bauvorhaben, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz, wird die Planverfassung, die Detaillierungsarbeit und die künstlerische Mitwirkung bei der Bauausführung unter Einhaltung der vom Stadtbauamte zu treffenden Anordnungen an den Architekten Dipl.-Arch. Hans Steineder, 15, Sechshauser Straße Nr. 77, nach seinem Anbot vom 20. Mai 1954, um die Architektengebühr von 67.667 S übertragen.

2. Die Kosten in der Höhe von 67.667 S werden genehmigt und finden auf A.R. 617/51 des Voranschlages für das Verwaltungsjahr 1954 ihre Deckung.

(A.Z. 1288/54; M.Abt. 19 — W 2/21/54.)

1. Der von dem Architekten Dipl.-Arch. Robert Fussek, 13, Hetzendorfer Straße 175, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 2, Vorgartenstraße 198, mit 18 Wohnungen, 1 Kinderwagenabstellraum wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 2070 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1954 auf A.R. 617/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 1287/54; M.Abt. 19 — W 5/15/54.)

Für die von den Architekten Dipl.-Ing. Dr. techn. L. Hruska, und Dipl.-Ing. Dr. techn. K. Schlauß, 1, Schallautzerstraße 4, vorgelegten Entwurfsarbeiten im Maßstab 1 : 100 für das Wohnbauvorhaben, 5, Heu- und Strohmarkt, Kohlgasse, Baugruppe VII, Hochhaus, wird eine weitere Akontozahlung im Betrag von 45.536 S genehmigt.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1954 auf A.R. 617/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 1289/54; M.Abt. 19 — W 5/22/54.)

1. Der von dem Architekten Dipl.-Arch. Matthäus Jiszda, 1, Plankengasse 4, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 5, Wiedner Hauptstraße 119/123 — Geigergasse, mit 71 Wohnungen, 3 Lokalen, 1 Kinderwagenabstellraum wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 8625 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1954 auf A.R. 617/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 1290/54; M.Abt. 19 — W 7/6/54.)

1. Der von dem Architekten Dipl.-Arch. Alexis Franken, 3, Beatrixgasse 26/58, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben 7, Neustiftgasse 43, mit 40 Wohnungen, 1 Atelier, 1 Lokal wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 4830 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1954 auf A.R. 617/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 1291/54; M.Abt. 19 — W 12/31/54.)

1. Der von den Architekten Dipl.-Arch. Josef Kalbac, Dipl.-Arch. Alfred Perl, 19, Silbergasse 2/4, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 12, Gaßmannstraße-Schönbrunner Allee, mit 111 Wohnungen, 2 Lokalen und 1 Lokal für Straßenpflege, 1 Motorradeinstellraum, 1 Fahrradeinstellraum, 1 Gartengeräteraum wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an die Architekten zu vergeben.

3. Die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 13.225 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1954 auf A.R. 617/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 1292/54; M.Abt. 19 — W 14/36/54.)

1. Der von dem Architekten Friedrich Schloßberg, 6, Nelkengasse 2, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 14, Hadikgasse, gegenüber Bischofsteg-Hackinger Straße mit 77 Wohnungen, 1 Lokal, 1 Motorradeinstellraum wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 8970 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1954 auf A.R. 617/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 1293/54; M.Abt. 19 — W 14/35/54.)

1. Der von dem Architekten Dipl.-Arch. Franz Zajicek, 8, Alser Straße 35, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 14, Missindorfstraße 20-Märzstraße 147, mit 87 Wohnungen, 1 Werkstätte, 1 Motorradeinstellraum, 1 Kinderwagen- und Fahrradabstellraum wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 9235 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1954 auf A.R. 617/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 1295/54; M.Abt. 19 — W 19/29/54.)

1. Der von den Architekten Jakob Unterberger, Fritz Grünberger, Anton Valentin, 1, Schottenring 15, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 19, Grinzinger Straße 54-Huleschgasse-Haubenbiglstraße, mit 227 Wohnungen, 5 Lokalen, 2 Motorradeinstellräumen, 3 Kinderwagen- und Fahrradeinstellräumen wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an die Architekten zu vergeben.

3. Die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 27.255 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1954 auf A.R. 617/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 1294/54; M.Abt. 19 — W 19/30/54.)

1. Der von den Architekten Dipl.-Arch. Peter und Maria Tölzer, 19, Koschatgasse 100, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 19, Heiligenstädter Straße 142—146, mit 229 Wohnungen, 9 Lokalen, 1 Motorradeinstellraum, 1 Fahrradeinstellraum, Räume für Gartengeräte und Kinderwageneinstellräume wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an die Architekten zu vergeben.

3. Die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 27.485 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1954 auf A.R. 617/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 1296/54; M.Abt. 19 — W 21/18/54.)

1. Der von den Architekten Dipl.-Arch. Alfred Hrzan, Dipl.-Arch. Rudolf Wawrik, Dr. Friedrich Böhm-Raffay, Dipl.-Ing. Franz Lax, 9, Liechtensteinstraße 2, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 21, Denglergasse-Wiener Gasse-Pragerstraße, I. Bauteil, mit 221 Wohnungen, 1 Lokal, 2 Motorradeinstellräumen, Räume für Gartengeräte und Kinderwagen wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an die Architekten zu vergeben.

3. Die Architekten erhalten für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 25.900 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1954 auf A.R. 617/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 1297/54; M.Abt. 19 — W 23/12/54.)

1. Der von dem Architekten Konstantin Peller, 3, Kübeckgasse 15, vorgelegte Projektsentwurf für das Wohnbauvorhaben, 23, Gramatneusiedl - Bezirksstraße - unbenannte Gasse, Gst. 712, E.Z. 248 W 1, mit 20 Wohnungen, nur mit Waschgelegenheit, wird genehmigt.

2. Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, an den Architekten zu vergeben.

3. Der Architekt erhält für diese Vorentwurfsarbeiten einen zu verrechnenden Vorschuß von 2300 S.

Dieser Betrag findet im Voranschlag für das Jahr 1954 auf A.R. 617/51 seine Bedeckung.

(A.Z. 1298/54; M.Abt. 19 — W 24/4/54.)

Der von der M.Abt. 19 vorgelegte Projektsentwurf für das Bauvorhaben, 24, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße, mit 20 Wohnungen wird genehmigt.

Die M.Abt. 19 wird beauftragt, die weiteren Entwurfsarbeiten nach den vorgelegten Plänen, das ist die Ausarbeitung der Bau-, Einreich- und Detailpläne, durchzuführen.

(A.Z. 1360/54; M.Abt. 29 — 2568/54.)

Die Bauarbeiten für die Regulierung des Liesingbaches im Baulos Ober-Laa mit einem Gesamtkostenerfordernis von 5,500.000 S werden genehmigt und sind sofort in Angriff zu nehmen.

Für den auf das kommende Jahr entfallenden Restbetrag von 2,500.000 S ist im Voranschlag 1955 Vorsorge zu treffen.

Die Ausführung der Arbeiten wird der Arbeitsgemeinschaft Winkler-Pröll, 1, Heßgasse 1, auf Grund ihres Anbotes vom 28. April 1954 und 20. Mai 1954 übertragen.

Berichterstatter: StBDior. Dipl.-Ing. Hosnedl.

(A.Z. 1280/54; BD. — 1536/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII weitergeleitet.

Der Bericht der Stadtbauamtsdirektion zum Antrag der Gemeinderäte Ing. Lust und Genossen, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom 9. April 1954, betreffend stärkere Einschaltung bzw. Beschäftigung von Ziviltechnikern bei den der Stadtbauamtsdirektion zugehörigen Magistratsabteilungen, wird zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 1351/54; Bau-Dion. 1538/54.)

Der Bericht der Stadtbauamtsdirektion zur Anfrage der Gemeinderäte Dr. Prutscher, Kammermayer, Ing. Lust, Mazur, Ing. Rieger und Genossen, eingebracht in der Sitzung des Gemeinderates vom 9. April 1954, zu Pr.Z. G 288/A/54, betreffend den Umbau nicht mehr benötigter Schulgebäude in Werkstätten, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 9. Juni 1954

Vorsitzender: GR. Kammermayer.

Anwesende: Amtsf. StR. Lakowitsch, die GRe. Albrecht, Fronauer, Fucik, Hedwig Lehnert, Loibl, Arch. Ing. Lust, Dr. Matejka, Pink, Pleyl, Hans Weber; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Hosnedl, die OSRe. Dipl.-Ing. Dr. techn. Pecht, Dipl.-Ing. Mischek, Dipl.-Ing. Dr. techn. Tillmann.

Entschuldigt: GR. Kutschera, SR. Dipl.-Ing. Exel.

Schriftführer: VOK. Hummel.

Berichterstatter: GR. Albrecht.

(A.Z. 454/54; M.Abt. 43 — 1809/54.)

Für die Ausgestaltung der beiden Rasenparterre beim 2. Tor des Wiener Zentralfriedhofes wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 220.000 S + 185.000 S + 160.000 S + 150.000 S + 80.000 S + 70.000 S + 150.000 S + 100.000 S, lfd. Nr. 371, 371 a—f), eine achte Überschreitung in der Höhe von 90.000 S, lfd. Nr. 371 g, genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.



(A.Z. 419/54; M.Abt. 35 — 698/54.)

Die Baubewilligung zum Umbau des Hauskanals, 4, Kettenbrückengasse 6, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 435/54; M.Abt. 37 — XXV/3/53.)

Anläßlich der Einmündung in den nach der Bebauung der Liegenschaft errichteten Fäkal- und Regenwasserkanal, 25, Liesing, Siebenhirtner Hauptstraße, Gste. 333/1 und 333/2, E.Z. 804, Kat.G. 338, Gdb. Liesing, wird die Kanaleinmündungsgebühr auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 421/54; M.Abt. 35 — 1243/54.)

Für die Errichtung eines Kesselhauses im Direktionsgebäude der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, E.Z. 105 des Gdb. Wieden, wird die Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 408/54; M.Abt. 49 — 704/711/54.)

Der Verkauf von rund 23 fm Nutz- und rund 170 rm Faser- und Brennholz ab Stock und Wald aus den städtischen Revieren der Forstverwaltung Mödling und Lobau in Kleinmengenabgaben an diverse örtliche Kaufwerber zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. 475/54; M.Abt. 24 — 5439/11/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung für die Errichtung des 2. Bauteiles der Wohnhausanlage, 4, Waltergasse 5, auf den stadteigenen Gsten. 425/2 und 429, E.Z. 124, des Gdb. Wieden nach dem vorgelegten Entwurf der M.Abt. 19 erteilt.

(A.Z. 404/54; M.Abt. 24 — 5459/6/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung des städtischen Wohnhauses, 6, Garbergasse 5, auf dem stadteigenen Gst. 1281, E.Z. 197, Kat.G. Mariahilf, wird, vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung, die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 453/54; M.Abt. 43 — 1810/54.)

Für die Ausgestaltung der Opfergräber 1938 bis 1945 in der Gruppe 40 des Wiener Zentralfriedhofes wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 220.000 S + 185.000 S + 160.000 S + 150.000 S + 80.000 S + 70.000 S + 150.000 S + 100.000 S + 90.000 S, lfd. Nr. 371, 371 a—g), eine neunte Überschreitung in der Höhe von 80.000 S, lfd. Nr. 371 h, genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 478/54; M.Abt. 35 — 2599/54.)

Für die Errichtung einer Hängekrananlage im Betriebslager der Hauptwerkstätte der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, 15, Siebeneichengasse 8—10, E.Z. 651 des Gdb. Penzing, wird die Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 465/54; M.Abt. 35 — 809/54.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer Gasdruckreglerstation, 24, Gumpoldskirchen, Wiener Straße, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 428/54; M.Abt. 37 — XIII/6/53.)

Die anläßlich der Erteilung der Baubewilligung für einen Zubau zum Einfamilienhaus, 13, Dostojewskijgasse 28, bemessene Kanaleinmündungsgebühr wird gemäß § 21 des Landesgesetzes über Kanalanlagen und Einmündungsgebühren auf den im Magistratsberichte vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 445/54; M.Abt. 37 — 13, Kupelwiesergasse 8, 2/53.)

Die Ermäßigung der unbebaut zu belassenden Fläche bei der Errichtung eines Kleinwohnungshauses, 13, Kupelwiesergasse 8, identisch mit Wenzgasse (13 a), wird gemäß § 84 Abs. 3 der BO für Wien genehmigt und die zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich der Unterschreitung des gesetzlichen Seitenabstandes gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 402/54; M.Abt. 48 — F 1—73 und G 3—57/54.)

1. Die Anschaffung von 2 Stück Straßenkehricht-Sammelfahrzeugen mit Lifteinrichtung und der dazugehörigen 600 Stück Koprophorgefäße im Gesamtbetrag von 821.000 S wird genehmigt.

2. Die Lieferung von 2 Stück Fahrgestellen der Type Steyr 380 X ist der Firma Christoph und Franz Rühl, V, Wiedner Hauptstraße 150, laut ihrem Offert vom 22. April 1954 zu übertragen.

3. Die Herstellung der Aufbauten für 2 Stück Straßenkehricht-Sammelwagen ist der Firma Wiener Brückenbau AG laut ihrem Offert vom 3. Mai 1954 zu übertragen.

4. Die Lieferung von 2 Stück Koprophordoppelliftern ist der Firma J. Ochsner & Cie. AG, Zürich, laut ihrem Offert vom 6. März 1954 zu übertragen.

5. Die Lieferung von 400 Stück Koprophorkübeln ist der Firma Austria Vereinigte Emaillierwerke AG, 16, Wilhelminenstraße 80, laut ihrem Offert vom 1. März 1954 zu übertragen.

(A.Z. VII/405/54; M.Abt. 24 — 5463/3/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung eines Wohnhauses, 14, Hickelgasse 4—6, auf den stadteigenen Gsten. 628/64, E.Z. 1750, und 628/63, E.Z. 1751 des Gdb. Penzing, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 401/54; M.Abt. 23 — N 5/20/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und Gemeinderat weitergeleitet.

Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung für die Haupthalle als 3. Bauteil der Wiener Stadthalle, 15, Vogelweidplatz, erteilt.

Berichterstatter: GR Fucik.

(A.Z. 463/54; M.Abt. 43 — 1781/54.)

Für die Behebung der Kriegsschäden am Haupttor 2 des Wiener Zentralfriedhofes wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 71, Kriegsschadenbehebung (derz. Ansatz 350.000 S, lfd. Nr. 529), eine erste Überschreitung in der Höhe von 150.000 S, lfd. Nr. 529 a, genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 455/54; M.Abt. 43 — 1808/54.)

Für die Ausgestaltung der Personalräume in der Gärtnerei des Wiener Zentralfriedhofes wird im Voranschlag 1954, zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 51, Bauliche Herstellungen (derz. Ansatz 500.000 S + 185.000 S + 160.000 S + 150.000 S + 80.000 S + 70.000 S + 150.000 S + 100.000 S + 90.000 S + 80.000 S, lfd. Nr. 371, 37 a—h), eine zehnte Überschreitung in der Höhe von 80.000 S, lfd. Nr. 373 a, genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 466/54; M.Abt. 37 — XXIII/539/54.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Zubaues beim Flaschenabfüllgebäude auf der Liegenschaft, 23, Rannersdorf, Schulplatz, K.Nr. 52, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 436/54; M.Abt. 37 — X/23/53.)

Anläßlich der Errichtung einer Werkshalle, eines Flugdaches und einer Brecheranlage, 10, Laaer Straße, Gst. 1268/13, E.Z. 929 des Gdb. Ober-Laa-Stadt, wird die Kanaleinmündungsgebühr auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 442/54; M.Abt. 37 — XVI/1/53.)

Die gemäß § 71 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Sommerhütte, 16, Paulinensteig, Gst. 307, E.Z. 1995 des Gdb. Ottakring, wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 418/54; M.Abt. 35 — 1479/54.)

Für die Errichtung einer Ölfeuerungsanlage im Gottfried von Preyer'schen Kinderspital, 10, Schrankenberggasse 31, E.Z. 2837 des Gdb. Favoriten, wird die Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 417/54; M.Abt. 48 — Fl 67/54.)

1. Die Lieferung zweier serienmäßiger Steyr-Diesel-LKW der Type 380 samt Kombi-Bremse und eingebautem Tachograph für das Allgemeine Krankenhaus mit dem Gesamterfordernis von 224.200 S wird genehmigt.

2. Die Lieferung ist der Firma Auto-Rühl, 5, Wiedner Hauptstraße 150, auf Grund des Anbotes vom 5. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 409/54; M.Abt. 49 — 736/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat, weitergeleitet.

Für die Fortführung der Wohlfahrtsaufforstungen im Bereich der Stadt Wien wird für das Jahr 1954 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 365.000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 731, Stadtforste, unter Post 56, Wohlfahrtsaufforstungen, zu verrechnen und im Rahmen eines Zusatzprogrammes für 1954 aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Lust.

(A.Z. 452/54; M.Abt. 43 — 1853/54.)

Für die Fertigstellung eines schon früher begonnenen Gewächshauses in der Gärtnerei des Wiener Zentralfriedhofes wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 51, Bauliche Herstellungen, lfd. Nr. 373, 373 a (derz. Ansatz 500.000 S + 185.000 S + 160.000 S + 150.000 S, + 80.000, + 70.000 S + 150.000 S + 100.000 S + 90.000 S + 80.000 S + 80.000 S, lfd. Nr. 371, 372, 373, 371 a—h, 373 a), eine elfte Überschreitung in der Höhe von 59.000 S, lfd. Nr. 373 b, genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 464/54; M.Abt. 43 — 1780/54.)

Für zusätzliche Reinigungs- und Pflegearbeiten an den Verkehrsflächen und Grünanlagen der städtischen Friedhöfe wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 1,800.000 S), eine erste

Überschreitung in der Höhe von 370.000 S genehmigt, die in der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 467; M.Abt. 37 — XXIII/641/52.)

Der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der vorderen Baufluchtlinie wird anläßlich der Errichtung eines Zubaues im 23. Bezirk, Kledering, K.Nr. 51, gemäß § 9 Abs. 4 der BO für Wien zugestimmt.

(A.Z. 448/54; M.Abt. 49 — 1832/53.)

Die Verpachtung des Jagdreviers Siebensee der Forstverwaltung Wildalpen im Ausmaß von 2015 ha an Franz Gabler sen. und Franz Gabler jun. auf die Dauer von 12 Jahren, das ist vom 1. April 1954 bis 31. März 1966, zu einem Pachtzins von derzeit 15.463 S jährlich und im übrigen zu den Bedingungen des im Entwurf vorliegenden Pachtvertrages sowie das gleichzeitige Außerkrafttreten des bisherigen Pachtvertrages mit Hans Laufenstein und Franz Gabler sen. wird genehmigt.

(A.Z. 433/54; M.Abt. 37 — XXIV/2030/53.)

Anläßlich der Errichtung von vier Kleinwohnungshäusern auf der Liegenschaft, 24, Mödling, Brühler Straße 61, wird die bemessene KE.-Gebühr auf den im Magistratsberichte vorgeschlagenen Betrag ermäßigt gemäß § 21 Abs. 1 des KEG.-Gesetzes.

(A.Z. 429/54; M.Abt. 37 — XIX/1/54.)

Anläßlich der Errichtung einer Magazinhalle, 19, Schegargasse 16, E.Z. 301, Gdb. Ober-Döbling, K.Nr. 292, wird die Kanaleinmündungsgebühr auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(AZ. 447/54; M.Abt. 49 — 686/697/717/728/54.)

Der Verkauf von rund 15 fm Nutzholz und rund 180 rm Brennholz aus den städtischen Revieren der Quellschutzforste als Kleinmengenabgaben an diverse örtliche Kaufwerber zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. 411/54; M.Abt. 35 — G/A 112/54.)

Für die Erlaubnis zur Benützung der Verkehrsfläche zwecks Aufstellung von sechs Haltestellentafeln für die durch Karl Krizmanic betriebene Kraftfahrlinie zwischen den Punkten Wien 2, Praterspitz, und 3, Stadionbrücke, ist je Haltestellentafel eine jährliche Gebrauchsgebühr von 5 S ab dem Gebührenjahr 1954, zusammen 30 S, zu entrichten.

(Fortsetzung folgt)

Kundmachung

des Vereines Siedlung an der Gerasdorfer Straße, betreffend Verkehrsregelung in Wien 21, Gerasdorf.

Gemäß § 4 Abs. 1 des Straßenpolizeigesetzes (BGBl. Nr. 46/47) erläßt der Verein Siedlung an der Gerasdorfer Straße folgende

Kundmachung

§ 1

Die im 21. Wiener Gemeindebezirk (Gerasdorf) gelegenen nachstehend angeführten Straßen werden zu Einbahnstraßen erklärt und dürfen nur in den angeführten Richtungen befahren werden:

a) Kravoglgasse in der Richtung von der Ruthnergasse zur Skraupstraße;

b) Karl Benz-Weg in der Richtung von der Skraupstraße zur Ruthnergasse;

c) Schippergasse in der Richtung von der Ruthnergasse zur Gerasdorfer Straße.

§ 2

Übertretungen dieser Kundmachung werden, sofern nicht ein vom Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizeiordnung [§ 72, Abs. (1) des Straßenpolizeigesetzes] mit einer Geldstrafe bis zu 1000 S, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Diese Kundmachung wurde vom Magistrat der Stadt Wien, M.Abt. 70, im Einvernehmen mit der Bundespolizeidirektion Wien mit Bescheid vom 7. Mai 1954, Zahl M.Abt. 70 — III — 151/54, gemäß § 4 Abs. 1 des Straßenpolizeigesetzes vom 12. Dezember 1946, BGBl. Nr. 46/47, genehmigt.

Wien, am 5. Mai 1954.

Siedlerverein an der Gerasdorfer Straße

(M.Abt. 7 — 1766/54)

Kundmachung

über die Löschung eines geschützten Naturgebildes im Naturdenkmalbuch der Stadt Wien

Auf Grund der geltenden gesetzlichen Bestimmungen (Kundmachung vom 10. Februar 1939, GBl. f. d. Ld. Ö. Nr. 245) wurde für nachstehendes, zum Naturdenkmal Nr. 60 gehörendes Naturgebilde der gesetzliche Schutz aufgehoben und es zur Fällung freigegeben:

1 Flatterulme (Ulmus laevis) auf dem Teilgrundstück des Bestandnehmers Karl Koch des Gste. 579/2 der E.Z. 2727 des Gdb. Kat.G. Simmering, Wien 10, Laaer Wald (Naturdenkmal Nr. 60), Böhmischer Prater, Eigentümer: Universale Hoch- und Tiefbau-AG, 1, Renngasse 6.

Wiener Magistrat
Magistratsabteilung 7

(MD — 2513/54.)

Kundmachung

Ab 1. August 1954 werden die Schachtgräber in der Gruppe 7, Reihen 10 bis 28, im Stammersdorfer Zentralfriedhof als eigene Gräber vergeben werden. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die diesbezüglichen Ansuchen sind bis längstens 31. Juli 1954 beim Gesundheitsamt des magistratischen Bezirksamtes für den 21. Bezirk einzubringen. Auf verspätete Ansuchen kann keine Rücksicht genommen werden.

Wiener Magistrat
Magistratsabteilung 43

(M.Abt. 58 — 1585/54.)

Nachricht für Schiffahrttreibende Nr. 5/54

Im Zuge des Wiederaufbaues der Rotundenbrücke ergibt sich die Notwendigkeit, die Durchfahrt unter der Brücke zu sperren. Die Sperre beginnt mit Montag, den 14. Juni 1954, 7 Uhr früh, und endet Freitag, den 25. Juni 1954, 24 Uhr. Innerhalb dieses Zeitraumes ist jedoch die Durchfahrt an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten möglich:

Mittwoch, den 16. Juni 1954, ab 20 Uhr, bis Freitag, den 18. Juni 1954, 6 Uhr früh, und Samstag, den 19. Juni 1954, ab 18 Uhr, bis Montag, den 21. Juni 1954, 6 Uhr früh. Die Sperre ist gekennzeichnet bei Tag durch zwei rote Scheiben von je 60 cm Durchmesser, die in einem Abstand von 1,80 m übereinander auf beiden Seiten der Brücke sichtbar angebracht sind. Bei Nacht treten an Stelle dieser Scheiben rote Lichter.

Wien, am 12. Juni 1954.

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt 18 — Reg XIX/3/53
Plan Nr. 2671

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Grinzinger Straße, Heiligenstädter Straße, Gallmeyergasse und Hohe Warte im 19. Bezirk (Kat.G. Heiligenstadt).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 23. Juni bis 8. Juli 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt 18 — Reg XIX 24/53
Plan Nr. 2786

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Aufbauplans für das Gebiet zwischen Felix Mottl-Straße, Linnéplatz, Hans Richter-Gasse, Blaasstraße, Peter Jordan-Straße und Cottagegasse im 19. Bezirk (Kat.G. Ober-Döbling).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 23. Juni bis 8. Juli 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Werktagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg XXVI/4/54
Plan Nr. 2840

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Festsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet des „Silbersees", das ist zwischen der Trasse der Franz Josefs-Bahn, des Höfleiner Grabens und der Donau im 26. Bezirk (Kat.G. Höflein).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 23. Juni bis 8. Juli 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg XXIV/1/54
Plan Nr. 2825

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans für das Gebiet südlich der Friedrich Schiller-Straße im 24. Bezirk (Kat.G. Wiener Neudorf).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 23. Juni bis 8. Juli 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg XII/3/53
Plan Nr. 2712

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Zeleborgasse, Wilhelmstraße und Vivenotgasse im 12. Bezirk (Kat.G. Unter-Meidling).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 23. Juni bis 8. Juli 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege V, 2. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 11. Juni 1954.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 31. Mai bis 5. Juni 1954 in der Magistratsabteilung 63 (Gewerberegister). — (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

„Ballontex" Vertrieb von Kurz-, Strick-, Wirk- und Manufakturwaren GesmbH, Handel mit Kurz-, Wirk-, Strick- und Textilwaren, Rudolfsplatz 10 (3. 2. 1954). — Bodenburg Stefanie, Chemischputzergewerbe, Singerstraße 22 (19. 2. 1954). — Charwat, Ing. Friedrich Karl, Großhandel mit Textilwaren, einschließlich Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren, Bäckerstraße 1 (11. 3. 1954). — Coufal Oskar, Alleininhaber der Firma „Karl Haas Kommanditgesellschaft", Groß- und Kleinhandel mit Schneiderzugehör und Stoffen, Marc Aurel-Straße 3 (5. 1. 1954). — Dietzel Wilhelm, Handel mit technischen Bedarfsartikeln aus Kunststoffen für die Gartenbau-, Land- und Forstwirtschaft, Biberstraße 9 (15. 3. 1954). — Frutschnigg Günther Rudolf, Großhandel mit Textilwaren, Hoher Markt 12/I/30 (23. 2. 1954). — Glasberg Josef, Großhandel mit Fellen und Rauchwaren, Kleeblattgasse 11/I/11 (14. 4. 1954). — Götz Ludwig, Kleinhandel mit Textilwaren, erweitert auf den Kleinhandel mit Textilwaren aller Art, Wirk- und Strickwaren, einschlägigen Kurzwaren, Schneiderzubehör, Tuchlauben 18 (8. 3. 1954). — Grosse Egon, Kleinhandel mit Elektrowaren, erweitert auf den Kleinhandel mit Radioapparaten, Fernsehgeräten, Tonaufnahme- und -wiedergabegeräten sowie deren Bestandteilen und Zubehör, Himmelpfortgasse 12 (30. 4. 1954). — Hewera Hermine, Handel mit chirurgischen und medizinischen Instrumenten und medizinisch-elektrischen Geräten, ärztlichem und zahnärztlichem Laborbedarf, Verbandmaterialien, hygienischen Gummiwaren, mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an eine Konzession und an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Wildpretmarkt 1/8 (19. 2. 1954). — Hoffmann Violet, Handelsagentur, Stock-im-Eisen-Platz 3/III (bei c. o. Dr. Fürst) (4. 1. 1954). — Indagro Handelsgesellschaft mbH, Ein-, Aus- und Durchfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Schwedenplatz 2 (12. 3. 1954). — Jezewski Julian Ludwig, Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Seitenstettengasse 5 (8. 2. 1954). — Koszler Hugo, Werbemittler und Werbegestalter, Grünangergasse 2/V (Atelier) (16. 11. 1953). — Koza Ferdinand Josef, Ein-, Aus- und Durchfuhrhandel mit Waren aller Art, mit Ausnahme solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Zedlitzgasse 7/II/7 (18. 3. 1954). — Krenmayr & Co., „Oecom", Export-Import, OHG, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Wollzeile 25 (26. 3. 1954). — Langauer Elisabeth, Kleinhandel mit Antiquitäten, Weihburggasse 22 (25. 3. 1954). — Mühlegger Dipl.-Ing. Johann Arnold Eduard, Technisches Büro (Projektierung, Berechnung, Planverfassung und Beratung) für Maschinenbau, Salzgries Nr. 15/I/8, ident mit Passauer Platz 9 (2. 3. 1954). — Sanders Elisabeth, Kleinhandel mit Damenwäsche sowie Strick- und Wirkwaren, Tegetthoffstraße 7 (23. 3. 1954). — Schärf Max, Großhandel mit Textilwaren, einschließlich Strick- und Wirkwaren, Wäsche, Salzgries 18 (10. 3. 1954). — Schwarz Richard, OHG, Kleinhandel mit Herren-, Damen- und Kinderhüten sowie Kappen aus Haar- und Wollfilz, Seide, Samt, Leder, Stroh sowie Kopfbedeckungen aller Art und deren Zubehör, erweitert um den Kleinhandel mit Wolle, Garnen und einschlägigen Kurzwaren, Adlergasse 4 (18. 1. 1954). — Schyr Rudolfine, Kleinhandel mit festen Brennstoffen, Kumpfgasse 2 (25. 1. 1954). — Sleytr Hilde, Handel mit Antiquitäten, Weihburggasse 9 (22. 3. 1954). — Tomsits Emil & Co., KG, Großhandel mit Baustoffen und technischen Artikeln für Industriebedarf aller Art, erweitert um den Handel mit Baustoffen und technischen Artikeln sowie Handel mit Holz unter Ausschluß des Kleinhandels mit Brennholz, Wollzeile 17/6 (24. 3. 1954). — Universa Warenhandels- und Warentreuhandgesellschaft mbH, Ein-, Aus- und Durchfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Strauchgasse 1 (19. 2. 1954). — Velich Josef, Kleinhandel mit Radioapparaten und -geräten, Grammophonen, Schallplatten, Plattenspielern, Elektrowaren und -geräten sowie mit Musikinstrumenten, Schottenring 11 (Börse), Koje 49 (18. 1. 1954). — Vereinigte Papierindustrie und Allgemeine Warenhandels-Aktiengesellschaft, Großhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Renngasse 6 (12. 4. 1954). — Weiland Franz & Co., Transglobo Import- und Export-Gesellschaft, OHG, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Canovagasse 7/2 (20. 1. 1954). — Weinstock Dolo vel David, Großhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Schottengasse 1 (21. 1. 1954).

2. Bezirk:

Frisch Abraham Leib, Handel mit Wäsche, Wirkwaren und einschlägigen Kurzwaren sowie Textilwaren unter Ausschluß von Oberbekleidung, Untere Augartenstraße 30 (3. 3. 1954). — Gelautz Ludwig, Alleininhaber der Firma „Alpenländische Zukkerwarenfabrik Gelautz & Köffler, Fabrikmäßige Erzeugung von Zuckerbäckerwaren und Waffeln, Große Mohrengasse 24, Zweigetablissement, hier beschränkt auf den Großhandel mit den im Stammbetrieb erzeugten Waren (10. 2. 1954). — Hribar Friedrich, Marktfahrergewerbe unter Ausschluß des Handels mit jenen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert um das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Textilwaren, Ybbsstraße 22 (1. 4. 1954). — Kraftfahrzeugschätzungs-Gesellschaft mbH, Gewerbsmäßige Untersuchung und Schätzung von Kraftfahrzeugen unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, Untere Donaustraße 45 (2. 3. 1954). — Leiss Friederike, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Schüttelstraße 77 a (14. 4. 1954). — Peterka Aloisia, Kleinhandel mit heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Kren, Essiggemüse), mit kalten Fleischwaren, Speck, Brot, Gebäck, Käse, Butterbrot, Fischkonserven, Eiern, Obst, Schokolade- und Zuckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Flaschenbier, erweitert um den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist (ausgenommen die schon in der Gewerbeanmeldung genannten), Prater, im nordwestlichen Teil der Parzelle 1330/1, unmittelbar an den Westrand des Eingangstores zum Riesenrad anschließend (10. 4. 1954). — Radosztics Franz, Krempeln von Roßhaar, Afrique und ähnlichem Füllmaterial, Rembrandtstraße 7 (13. 4. 1953). — Sklenar Rudolf, Verleih von Waschmaschinen, Klanggasse 3/12 (15. 4. 1954). — Wachtler Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse und Christbäumen, erweitert um das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Agrumen, Waldprodukten (mit Ausnahme von Brennholz), Eiern, Butter und Geflügel (ohne Ausschrotung), Czerningasse 17/5 (3. 3. 1954).

3. Bezirk:

Dolezal Karl, Kürschnergewerbe, Hegergasse 19 (4. 5. 1954). — Donner Gisela, Reinigung von Bettfedern, Untere Viaduktgasse 9 (27. 4. 1954). — Donner Gisela, Kleinhandel mit Bettfedern, Untere Viaduktgasse 9 (27. 4. 1954). — Eder Heribert, Buchsachverständigen- und Bücherrevisorengewerbe, Wassergasse 24/10 (7. 1. 1954). — Holper Alfred, Schuhmachergewerbe, Schützengasse 3 (21. 4. 1954). — Huber Johann, Einstellung von Kraftfahrzeugen, Erdbergstraße 91 (8. 3. 1954). — Kiss Vinzenz, Tapezierergewerbe, Hegergasse 21 (5. 5. 1954). — List Friedrich, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Hegergasse 17 (3. 5. 1954). — Richter Günter, Handelsagentur, Oberzellergasse 8 (3. 5. 1954). — Szasz & Co., OHG, Vieh- und Fleischkommissionshandel, St. Marx, Parteiengelände III (26. 4. 1949). — Vidovic Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Spiel- und Galanteriewaren, erweitert um das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Herren- und Damenwäsche sowie mit Textilwaren, Hörnesgasse 17/13 (8. 5. 1954). — Wagner Wilhelm, Alleininhaber der Firma „August Wagner", Fabrikmäßige Erzeugung von Papiersäcken, Klosettpapier und Papieremballagen, Schimmelgasse 5 (16. 2. 1954). — Wareka Johann, Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Hohlweggasse 2 (20. 4. 1954).

4. Bezirk:

Hanel Anna, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Mittersteig 15/III/7 (22. 3. 1954). — Martschitsch Katharina, Handel mit Obst, Agrumen und Gemüse, erweitert auf den Handel mit Obst, Agrumen, Gemüse sowie den Kleinhandel mit Südfrüchten, Naschmarkt, Stand Nr. 118 (5. 3. 1954).

6. Bezirk:

Kummerer Karl, Kleinhandel mit Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, Gumpendorfer Straße 105 (16. 3. 1954). — Löbl & Co., „Lady Strickmodengesellschaft", OHG, Groß- und Kleinhandel mit Strick-, Wirk- und Textilwaren sowie Textilmeterwaren, Mariahilfer Straße 57—59 (6. 10. 1953). — Neuwirth Gustav, Naturblumenbinder- und -händlergewerbe, Stumpergasse 50 (29. 4. 1954). — Pichler Maria, Gemischtwarenkleinhandel, Brükkengasse 14 (28. 4. 1954). — Wagner Anna, Handel mit Lederwaren, Galanterie- und Bijouteriewaren sowie Taschnerwaren und Reisekoffern, Kollergerngasse 6 (27. 4. 1954).

7. Bezirk:

Driml Wenzel, Verleih von einspurigen Kraftfahrzeugen, Lindengasse 33 (24. 2. 1954). — Hertl Anna, Handel mit Holz mit Ausnahme von Brennholz, Stuckgasse 9 (29. 1. 1954). — Mandel H. & Co., Zeltbau und Campingausrüstung, OHG, Kleinhandel mit Sportbekleidung aus Leder, Textilien, Gummi und Kunststoffen sowie mit Sportartikeln aller Art, Kirchengasse 22 (28. 11. 1953). — Milek Karl, Kleinhandel mit Herrenmodeartikeln, und zwar Textil-, Strick-, Wirk-, Kurz- und Lederwaren der Herrenober- und -unterbekleidung, ausgenommen Meterware, erweitert um den Kleinhandel mit Textilmeterwaren, Damenober- und -unterbekleidung aller Art sowie Sportartikeln und deren Zubehör, Mariahilfer Straße 24 (21. 5. 1954). — Panse Alois, Kleinhandel mit Mehl und Hefe, Schottenfeldgasse 58 (9. 2. 1954). — Pesek Adele, Bücherrevisorengewerbe, Kellermanngasse 6 (26. 2. 1954). — Schlag, Ing. Johann, Großhandel mit Bijouteriewaren, Zieglergasse 3 (5. 3. 1954). — „Vedepha" Vertrieb von Teerfarbstoffen, chemischen und pharmazeutischen Produkten GesmbH, Fabrikmäßige Erzeugung von Pflanzenschutzmitteln, chemischen Rohstoffen und Zwischenprodukten sowie von aus diesen hergestellten Hilfsstoffen für die gewerbliche Weiterverarbeitung, insofern diese nicht an eine Konzession gebunden ist, Lindengasse 55 (28. 1. 1954). — Wanek Josef, Alleininhaber der Firma „Josef Wanek", Handel mit Handschuhen aller Art und mit Lederhosen, Lederbekleidung aller Art, mit Ausnahme von Schuhen, erweitert um den Kleinhandel mit Schals und Tüchern, Mariahilfer Straße 62 (12. 5. 1954).

8. Bezirk:

Frenzl Stephanie, Bereitstellen von Kraftwagenlenkern unter Ausschluß der der Dienst- und Stellenvermittlung vorbehaltenen Tätigkeit, Laudongasse 57 (1. 3. 1954). — Götzinger Anton, Feilbieten von Erzeugnissen der heimischen Land- und Forstwirtschaft von Haus zu Haus oder auf der Straße, Lerchengasse 15/3 (12. 2. 1954). — Juza Karl Josef, Schildermalergewerbe, Lederergasse 5 (15. 3. 1954). — Kreid Anna, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Feldgasse 23/VII (25. 1. 1954). — Mayer Josefa, Maschinstrickergewerbe, Skodagasse 3 (12. 1. 1954). — Purgstaller Theresia, Kleinhandel mit Textilmeterwaren, Josefstädter Straße 52 (3. 3. 1954). — Schaich Hermann, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, Lerchenfelder Straße 32 (20. 2. 1954). — Weihs Margaretha, Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, erweitert um den Kleinhandel mit Damenoberbekleidung, Lerchenfelder Straße 44 (30. 3. 1954). — Winkelbauer, Dr. Günther, Werbeberatung, Breitenfelder Gasse 6—8/1/20 (22. 3. 1954). — Zachar Ludwig, Chirurgiemechanikergewerbe, Lederergasse 23 (29. 3. 1954).

9. Bezirk:

Blech Leopold, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, Sensengasse 2 a (22. 4. 1954). — Cserno Stephan, Hühneraugenschneider und Fußpfleger, Liechtensteinstraße 77/2 (7. 4. 1954). — Daubeck Thomas & Sohn, OHG, Großhandel mit Tierhaaren und Borsten aller Art sowie Kunsthaaren, ferner allen Füllmaterialien von Pflanzenfasern, wie Afrique, Kapoc, gesponnenen Roßhaaren usw., weiter Gummi und Lederwaren, Bettfedern, Textilwaren mit Ausschluß konfektionierter Textilwaren sowie Ausfuhrhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren, soweit deren Verkauf nicht an eine Konzession gebunden ist, erweitert um den Großhandel mit Wolle und Garnen, Liechtensteinstraße 26 (30. 3. 1954). — Derfler Kurt, Handelsagentur für Textilien, Wirk- und Strickwaren, Schuhe, Elektrogeräte und sanitäre Einrichtungen, Tendlergasse 11 (5. 2. 1954). — Grünwald Fritz, Handel mit Automobilen und Motorrädern sowie deren Bestandteilen, Pramergasse 16 (5. 3. 1954). — Hötzl Anna, Kleinhandel mit Bijouteriewaren und Pfeifen sowie einschlägigen Kurzwaren, Julius Tandler-Platz 11 (13. 4. 1954). — Krauß Friedrich Karl, Kleinhandel mit Motorrädern, deren Bereifung und Zubehör sowie mit Fahrrädern, Nähmaschinen, deren Bestandteilen und Zubehör, Alser Straße 56 (9. 2. 1954). — Lazen Alfred, Kleinhandel mit Spezialsicherheitsschlössern, Währinger Gürtel 136/7 (13. 2. 1954). — Opawsky Friedrich, Kleinhandel mit Spielwaren, erweitert um den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren und den einschlägigen und textilen Kurzwaren sowie mit Knöpfen, Liechtensteinstraße 38 (12. 3. 1954). — Ortner Leopoldine, Kleinhandel mit Papierwaren, Wäsche-, Wirk- und einschlägigen Kurzwaren, Hahngasse 17 (12. 9. 1949). — Pfeiffer Franz, Schuhmachergewerbe, Porzellangasse 49 (26. 4. 1954). — Reiß Erika, Damenkleidermachergewerbe, Schwarzspanierstraße 12 (27. 3. 1954). — Schluschanek Friedrich, Spenglergewerbe, Garnisongase 18 (22. 4. 1954). — Schödl Friederike, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Pramergasse 12 (22. 4. 1954). — Smejkal Karl, Handelsagentur für Galanterie- und Bijouteriewaren, Haus- und Küchengeräte sowie Nylonwaren, Rooseveltplatz 4—5/8 (15. 4. 1954). — Soterius Ernst, Alleininhaber der prot. Fa. „Soterius & Co.", Großhandel mit Parfümeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln mit Ausnahme jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Porzellangasse 7 a (19. 9. 1953). — Wälter Aloisia, Übernahme von Arbeiten für Chemischputzer, Wäscher, Wäschebügler und Färber, Tendlergasse 6 (25. 3. 1954). — Wiener Arbeiterheime GesmbH, Verfassung von technischen sowie künstlerischen Plänen und Projekten für Bauten unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Alserbachstraße 23 (26. 4. 1954).

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

10. Bezirk:

Berger Anton, Gemischtwarenkleinhandel, Ettenreichgasse 6 (20. 3. 1954). — Edlmann Ignaz, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, erweitert um den Kleinhandel mit Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln sowie Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist sowie um den Kleinhandel mit Futtermitteln für Kleintiere, Viktor Adler-Markt, Stand 32 und 33 (4. 5. 1954). — Geiger Johanna, Kleinhandel mit Fischen (roh und gebacken), Fischmarinaden, Fischräucherwaren, Fischkonserven, Fischgabelbissen, Essig, Senf, Essiggemüse, Speiseöl, Raxstraße 6—8 (11. 1. 1954). — Karringer Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Neuheiten, erweitert um das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren (Nähmitteln, Druckern, Knöpfen, Einziehgummi, Bändern), Kanditen, Schokoladen und Zuckerbäckerwaren, Tolbuchinstraße 49/11/26 (13. 4. 1954). — Rasser Hermann, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Troststraße 79 (Ecke Fernkorngasse) (8. 4. 1954). — Witek Irma, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Wäsche, Inzersdorfer Straße 83/12 (12. 4. 1954).

12. Bezirk:

Feßl Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Herrenwäsche und -wäschestoffen, Weißenthurngasse 7 (18. 2. 1954). — Ritter Michael, Rückgewinnung und Veredlung (Raffination) von Metallen mit Ausschluß jeder konzessionierten oder einem Handwerk vorbehaltenen Tätigkeit, Bonygasse 31 (15. 3. 1954). — Suchy, Ing. Anton, Kleinhandel mit Elektrowaren, Radioapparaten, Fernsehgeräten, Tonaufnahme- und Wiedergabegeräten, deren Bestandteilen und Zubehör sowie Schallplatten und Musikinstrumenten, Hetzendorfer Straße 59 (4. 3. 1954). — Wotzilka Eugenie, Erzeugung von Klebestoffen, Rotenmühlgasse 6 (7. 7. 1953). — Zemene Karl jun., Einstellung von Kraftfahrzeugen, Rosenhügelstraße 25 (4. 1. 1954).

13. Bezirk:

Eigenbauer Maria, Kleinhandel mit festen Brennstoffen aller Art, Eitelbergergasse 5 (12. 5. 1954).

14. Bezirk:

Dvorzak Adalbert, Großhandel mit elektrotechnischen Waren, Purkersdorf, Schwarzhubergasse 2 (4. 3. 1954). — Mayerhofer Aloisia, Feilbieten von heimischem Obst und Gemüse, Eiern und Geflügel im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Bundesgebiet von Österreich mit Ausnahme von Wien, Kuefsteingasse 21/3/29 (3. 5. 1954). — Schöfmann Heinrich, Schlossergewerbe, Fenzlgasse 33 (13. 1. 1954).

15. Bezirk:

Bilek Josef, Anstreichergewerbe, Henriettenplatz 7 (29. 4. 1954). — Brachtl Irene, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Graumanngasse 46 (31. 3. 1954). — Cais Helga Antoinette Rosa, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Stiegergasse 6 (20. 4. 1954). — Dürr Franz, Erzeugung von Süßweinen, Reichsapfelgasse 8 (25. 3. 1954). — Floh Gertrud, Repassieren von Strümpfen, Beckmanngasse 76/21 (1. 4. 1954). — Friedl Leopoldine, Kleinhandel mit Wäsche und Miedern, Märzstraße 37 (24. 4. 1954). — Gruber Maria Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände aller Art, unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Karmeliterhofgasse 2/65 (5. 3. 1954). — Halbgebauer Aurelia, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Fruchtsäften, Marmeladen und mit Gefrorenem, Mariahilfer Gürtel 13 (22. 3. 1954). — Herwig Johann, Durchführung von Wirtschaftswerbung mit eigenen Werbeobjekten und Werbungsträgern aus verschiedenem Material, Johnstraße 29 (22. 3. 1954). — Hospodarsky Josef, Handelsvertretung für Molkereiprodukte, erweitert auf Handelsagentur, Kriemhildplatz 1 (30. 3. 1954). — Ilieff Helene, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, mit Ausnahme jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert auf den Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Alliogasse 24 (7. 4. 1954). — Jany Walter, Spenglergewerbe, Ortnergasse 3 (25. 3. 1954). — Kissely, Dipl.-Ing. Wilhelm, Mechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Stopfbüchsen-Metallpackungen, Pfeiffergasse 3 (12. 3. 1954). — Knab Leopold, Handelsvertretung für Schuhe und deren Zubehör, Vogelweidplatz 13 (22. 4. 1954). — Motycka Karl, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, Rosinagasse 15 (6. 3. 1954). — Müller Friederike, Ledergalanteriewarenerzeuger- und Taschnergewerbe, zum Antritt dieses Gewerbes eingeschränkt auf die Erzeugung von Photoalben, Buchhüllen und Schreibgarnituren in Treibarbeit mit geflochtenem Rand, Pelzgasse 22/14 (26. 3. 1954). — Pilat Karl, Klavierstimmer, Wurzbachgasse 2/3/3 (22. 3. 1954). — Podubniček Friedrich, Wäschewarenerzeuger, Denglergasse 4 (11. 3. 1954). — Posch Susanna, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Mariahilfer Straße 178 (22. 3. 1954). — Reiß Josef Franz, Kleinhandel mit Mehl, Hefe, Bröseln, Grieß und Teigwaren, erweitert um den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, unter Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Sechshauser Straße 16 (23. 3. 1954). — Riese Emil, Schlossergewerbe, Stutterheimstraße 8 (22. 4. 1954). — Schapira Ignaz, Gemischtwarenhandel im kleinen, Mariahilfer Straße 127 a (14. 4. 1954). — Schlor Alexander, Gold- und Silberschmiedegewerbe, Neubaugürtel 7—9 (Gassenladen) (11. 3. 1954). — Schlosser Elisabeth, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen sowie den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Meiselstraße 27 (16. 3. 1954). — Smola Josef Matthias, Herrenkleidermachergewerbe, Meiselstraße 43 (31. 3. 1954). — Tupy Anna, Damenkleidermachergewerbe, Schweglerstraße 42 (20. 3. 1954). — Wiltschko Herberth, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textilwaren, einschließlich Strick- und Wirkwaren und einschlägigen Kurzwaren, Holochergasse 32 (16. 2. 1954). — Wojnar Josef, Erzeugung von Mayonnaisen, Gabelbissen und Salaten, Sperrgasse 19 (22. 10. 1953).

16. Bezirk:

Angerer Josef, Friseur- und Perückenmachergewerbe, Friedrich Kaiser-Gasse 6 (6. 5. 1954). — Aranyosi Karoline, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Kendlerstraße 49 (13. 5. 1952). — Au Anton, Verleih von Gießkannen, beim Ottakringer Friedhof (22. 4. 1954). — Beer Franziska, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Konditoreiwaren und alkoholfreien Erfrischungsgetränken sowie Speiseeis, Marmeladen und Kompotten, Lerchenfelder Gürtel 7 (27. 4. 1954). — Döhler Leopoldine, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Materialwaren, Degengasse 67 (31. 3. 1954). — Drack Franz, Autoabwrackgewerbe unter Ausschluß jeder konzessionspflichtigen und handwerksmäßigen Tätigkeit, Deinhardsteingasse 24 (18. 9. 1951). — Entler Heinrich, Tischlergewerbe, Kirchstetterngasse 31 (22. 4. 1954). — Gehrig Albin, Kleinhandel mit heißen und kalten Wurstwaren mit Zutaten von Senf, Kren, Brot, Gebäck und Essiggemüse, Thaliastraße 31 (9. 1. 1953). — Herbert Rudolf, Versandkleinhandel mit Künstlerkarten, künstlerischen, photographischen und gemalten Reproduktionen mit Ausschluß jener, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Herbststraße 2 (20. 4. 1954). — Hinteregger Elisabeth, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Odoakergasse 22 (15. 4. 1954). — Köhler Rudolf, Malergewerbe, Wichtelgasse 6/II/17 (26. 4. 1954). — Kröpfl Johann, Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Wolle und einschlägigen Kurzwaren, Rosa Luxemburg-Gasse 7/XVIII. Stiege (12. 4. 1954). — Odersky Anton, Gemischtwarenhandel im kleinen, Wilhelminenstraße 59 (8. 4. 1954). — Odersky Karl, Gemischtwarenhandel im kleinen, Wilhelminenstraße 59 (8. 4. 1954). — Oschkera Walter, Malergewerbe, Wichtelgasse 6/II/17 (26. 4. 1954). — Perina Hermine, Kleinhandel mit Schokoladen, Kanditen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis, Marmeladen und Kompotten, Thaliastraße 65 (29. 4. 1954). — Peters Hildegard, Gemischtwarenverschleiß, Siedlung Starchant, Mörickeweg 20 (8. 4. 1954). — Prachner Agnes, Kleinhandel mit Textilwaren, einschließlich Strick- und Wirkwaren sowie Schneiderzugehör und einschlägigen Kurzwaren, Ottakringer Straße 110 (4. 5. 1954). — Schebesta Alfred, Buchführergewerbe, Thaliastraße 32 (28. 1. 1954). — Schmid, Dr. Dkfm. Erwin, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis, Marmeladen, Kompotten und Honig, Reinhartgasse 8 (8. 4. 1954). — Schuh Rudolf, Einzelhandel mit Ersatzteilen für Motorräder, Motorradbeiwagen und Kraftfahrzeuganhängern, Automobilen und deren Ersatzteilen sowie Großhandel mit Ersatzteilen für Motorräder, Motorradbeiwagen, Kraftfahrzeuganhänger und Kraftfahrzeuge, erweitert um den Handel mit Kraftfahrzeugen, Hellgasse 3—5 (29. 4. 1954). — Steffek Franz, Kleinhandel mit festen Brennstoffen aller Art, Thaliastraße 31 (5. 5. 1954). — Techtl Marie, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, Nauseagasse 30 (16. 4. 1954). — Teser Maria, Kleinhandel mit Milch, Mischmilchgetränken in Flaschen sowie den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Wattgasse 49 (22. 4. 1954). — Toifl Matthias, Handel mit Schlacht- und Stechvieh, Arnethgasse 80 (14. 4. 1954). — Walda Erna, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Koppstraße 22 (3. 4. 1954). — Wambacher Hedwig, Damenkleidermachergewerbe, Brunnengasse 19/25 (4. 5. 1954).

17. Bezirk:

Bunzl, Ing. Josef, Pferdehandel, Frauengasse 25—27 (5. 4. 1954). — Fusi Cesar, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Lorenz Bayer-Platz 18 (24. 4. 1954). — Hyrtl Alfred, Malergewerbe, Neuwaldegger Straße 21/Stg. 3/3 (20. 4. 1954). — Krista Anna, Spielzeugherstellergewerbe, Bergsteiggasse 45 (3. 4. 1954). — Lassnig Alois, Wäschewarenerzeugergewerbe, Lackengasse 1 (29. 4. 1954). — Lindl Friedrich, Fahrradmechanikergewerbe, Lorenz Bayer-Platz 2 (15. 4. 1954). — Pokorny Leopold, Schuhmachergewerbe, Taubergasse 38 (27. 4. 1954). — Toni Rudolf, Chemischputzer, Mariengasse 4 (5. 5. 1954).

18. Bezirk:

Prokoph Karl, Handelsvertretung für Uhren, ausländische Zigaretten und sonstige Rauchwaren, Dentalwaren und einschlägige Heilmittel unter Ausschluß solcher, welche an eine Konzession gebunden sind, erweitert auf Handelsvertretung, Michaelerstraße 18/11 (29. 3. 1954). — Watzl Leopold, Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Leitermayergasse 43 (26. 3. 1954).

21. Bezirk:

Braunseis Karl, Handelsagentur, Kaisermühlen, Am Kaisermühlendamm 45/13 (6. 4. 1954). — Brejcha Ferdinand, Handel mit Bau- und Brennmaterialien sowie Handel mit Schnittholz, erweitert um den Handel mit Düngemitteln sowie Kleinhandel mit Schädlingsbekämpfungsmitteln, letztere unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Gerasdorf, Siedlung Oberlisse, P.Nr. 977 (11. 5. 1954). — Farthofer Ferdinand, Kleinhandel mit Kerzen, Überfuhrstraße 61 (7. 5. 1954). — Fukac Helene Thekla, Repassieren von Strümpfen, Siemensstraße 2 (8. 4. 1954). — Grebner Johann Konrad Maria Franz, Verleih von transportablen Waschmaschinen, Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 38 (4. 5. 1954). — Höllerschmied Amalie, Kleinhandel mit Zuckerbäckerwaren, Zuckerln, Schokoladen, Gefrorenem, Sodawasser, Fruchtsäften und anderen alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Inundationsgebiet bei Stromkm 1925.906 (22. 5. 1953). — Kowanz Karl Andreas, Einstellung von Kraftfahrzeugen, begrenzt auf ein Flächenausmaß von 250 qm, Prager Straße 50 (26. 2. 1954). — Marconi Margaretha, Verleih von Haushaltswaschmaschinen, Weißenwolffgasse 145 (14. 4. 1954). — Mikisch Norbert, Kleinhandel mit Farben, Lacken sowie Anstreicherbedarfsartikeln, erweitert um den Kleinhandel mit Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln sowie Parfümeriewaren, Toiletteartikeln und Materialwaren, Gerasdorf, Siedlung Oberlisse, Hofmannweg 22 (17. 5. 1954). — Octave Henriette Margarete, Kleinhandel mit Wäsche, Woll- und Stickereiwaren, Wirk- und Schnittwaren sowie mit einschlägigen Kurzwaren, Lang-Enzersdorf, Hauptplatz 5 (2. 4. 1954). — Schmied Anna, Krawattenerzeugergewerbe, Arminenstraße 5 (6. 3. 1954). — Vanna Hermann, Kleinhandel mit Textilwaren, Strick- und Wirkwaren sowie Kurzwaren, Kagran, Sankt Wendelin-Platz 6 (10. 4. 1954).

22. Bezirk:

Adametz Viktor, Verleih von Waschmaschinen, von sämtlichen Elektrogeräten für den Haushalt und von medizinischen Apparaten und Geräten, Stadlauer Straße 33 (26. 3. 1954). — Bareš Robert, Kleinhandel mit Textilwaren aller Art, Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren sowie Schneiderzubehör, Stadlau, Erzherzog Karl-Straße 132 (23. 3. 1954). — Chrasta Friedrich, Sand- und Schottergewinnung, Breitenlee, Bahngrundstück-Nr. 353 (25. 3. 1954). — Doležal Josef, Kleinhandel mit festen Brennstoffen, Eßling, Am englischen Feld 5 (27. 3. 1954). — Goldmann Maria, Kleinhandel mit Kanditen, Schokolade, Zuckerbäckerwaren, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, belegten Brötchen, heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten, Flaschenbier, Käse, Brot und Gebäck sowie Essiggemüse und Fischmarinaden, Groß-Enzersdorf, Parz. 833/1 (8. 3. 1954). — Haider Herta, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Stadlau, Hausgrundweg 5 (31. 3. 1954). — Marenich Lorenz, Gemischtwarenhandel, Eßling, Hauptstraße 35 (18. 11. 1953). — Mayer Kurt, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Blumen und Christbäumen, Aspern, Wimpffengasse 47 (2. 2. 1954). — Saritter Maria, Verleih von transportablen Waschmaschinen, Aspern, Biberhaufenweg K.Nr. 234 (2. 4. 1954).

23. Bezirk:

Zsucha Anastasia, Viktualienhandel, erweitert um den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln sowie Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, Rannersdorf 64 (12. 5. 1954).

24. Bezirk:

Eipeldauer Ferdinand, Herrenfriseurgewerbe, Gaaden, Hauptstraße 97 (5. 10. 1953). — Koza Karl, Teigwarenerzeugung, Hennersdorf 23 (16. 3. 1954). — Kreutzwiesner Gustav, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Brunn am Gebirge, Bahnstraße 36 (6. 3. 1954). — Luser Franz, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie mit Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Guntramsdorf, Hauptstraße 25 (12. 4. 1954). — Nairz Herbert, Bäckergewerbe, Guntramsdorf, Kirchengasse 10 (29. 3. 1954).

25. Bezirk:

Badjura, Ing. Horst & Co., OHG, Herstellung von Oberbauarbeiten für Eisenbahnen, beschränkt auf

die Anlage des Schotterbettes auf dem vorbereiteten Planum, Legen der Schwellen, Schienen und Weichen, Perchtoldsdorf, Grienauergasse 3 (9. 11. 1953). — Krammer Severin, Verleih von transportablen Waschmaschinen, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 298 (6. 4. 1954). — Rößler Anna, Kleinhandel mit Kanditen und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Gebäck, Zuckerbäckerwaren, Speiseeis, Wurstsemmeln, belegten Brötchen, Essiggemüse und Obst, erweitert um den Kleinhandel mit Flaschenbier, Perchtoldsdorf, Begrischpark, beim Eingang zum Tennisplatz, transportabler Stand (11. 5. 1954). — Ruthner, Ing. Othmar, Fabrikmäßige Erzeugung von Eisen- und Stahlkonstruktionen, fertigen Eisen- und Stahlbauteilen sowie von Spezialgeräten aus Eisen und Stahl, Siebenhirten, Anton Freunschlag-Gasse 9 (12. 2. 1954). — Schiel Barbara, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, einschließlich Petroleum, Mauer, Lange Gasse 19 (9. 4. 1954). —

26. Bezirk:

Kronik, Ing. Herbert, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, Kritzendorf, Neudauerstraße 47 (20. 4. 1954).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 31. Mai bis 5. Juni 1954 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

2. Bezirk:

Fischer Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Brot, Backwaren, Butter und Brotaufstrichen, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken und Verabreichung von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Tee und Punsch, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee, Punsch, Heißgetränken und von alkoholfreien Erfrischungsgetränken, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank und Verkauf von Flaschenbier, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Schüttelstraße 35/3 (26. 4. 1954). — Halper Richard, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Brot und Gebäck, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee und alkoholfreien Erfrischungen, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Taborstraße 96 (8. 4. 1954). — Hirsch Gertrude, Gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, erweitert auf gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von vier Lastkraftwagen, Am Tabor 16 (13. 4. 1954). — Horak Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von belegten Broten, Eiern in jeder Form und Backwaren, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, zeitlich unbeschränkt, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von heißen Würsteln, lit. c) Ausschank von Flaschenwein, Ausstellungsstraße 39 (15. 4. 1954). — Pfleger Pius, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, Nordbahnstraße 32 (9. 4. 1954). — Richter Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von alkoholfreien Erfrischungsgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee und Schokolade, Prater K-58 (identisch mit der früheren Nr. 55) (13. 4. 1954).

3. Bezirk:

Jovicic Elisabeth, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste des Lokales und ohne Gassenschank, Messenhausergasse 14 (13. 5. 1954).

5, Bezirk:

Feist, Dr. Artur, Herstellung von zur öffentlichen Aufführung bestimmten Filmen, Schönbrunner Straße 18 (12. 8. 1953). — Feist, Dr. Artur, Filmverleih, Schönbrunner Straße 18 (25. 2. 1954).

6. Bezirk:

Hafner Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf Sitz- und Stehgäste ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Gumpendorfer Straße 140 (11. 5. 1954).

7. Bezirk:

Wrzesniak Walter, Lithographengewerbe, beschränkt auf Photolithographie, Westbahnstraße Nr. 35 a (16. 11. 1953).

9. Bezirk:

„Konstruktiva" Aktiengesellschaft zur Förderung des Bauwesens in Wien, Baumeistergewerbe, Mariannengasse 3 (18. 5. 1954). — Österreichisches Institut für Haemoderivate Ges. m. b. H., Darstellung und weitere Behandlung von zur Verwendung bei Menschen ausschließlich für arzneiliche oder prophylaktische Zwecke bestimmten Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten mit der Einschränkung auf die Herstellung von Blutderivaten und Wirkstoffen, die von Menschen gewonnen werden, Schwarzspanierstraße 17 (13. 4. 1954).

10. Bezirk:

Klapper Alfred, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Spirituosenschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Tee, Punsch und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Buchengasse 90 (12. 5. 1954). — Morawetz Anna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee und Schokolade, Victor Adler-Platz 10 (12. 5. 1954).

12. Bezirk:

Barberi Giovanni, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Eissalons mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Waffeln und Hohlhippen, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Sodawasser mit und ohne Fruchtsaft sowie von Schlagobers, Steinbauergasse 26 (7. 5. 1954). — „Maca & Zumpfe", OHG, Buchdruckergewerbe, Längenfeldgasse 68 (17. 5. 1954).

13. Bezirk:

Pekarowics Auguste, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Teestube mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Brot, Backwaren, Butter und Brotaufstrichen, lit, d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Tee, Punsch und alkoholfreien Heißgetränken, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Speisinger Straße 25 (6. 5. 1954).

15. Bezirk:

Gutmann Heinrich, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Goldschlagstraße 52 (5. 4. 1954). — Stefsky Walter, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, mit Ausschluß solcher, deren Verkauf den Apothekern vorbehalten ist, Hütteldorfer Straße 60 (17. 5. 1954).

16. Bezirk:

Drahokoupil Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Backwaren, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Kirchstetterngasse 32 (30. 4. 1954). — Fischer Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, beschränkt ab 12 Uhr, nachts bis zum jeweiligen Betriebsschluß, lit. d) Verabreichung von gebrannten geistigen Getränken als Beigabe zu Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen. lit. g) Haltung erlaubter Spiele, einschließlich zweier Billards, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von belegten Brötchen, Wurst, heißen Würsteln und Eiern in jeder Form sowie Backwaren, lit. c) glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen sowie Verabreichung von Flaschenwein und Ausschank von Flaschenbier während der ganzen Betriebszeit, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste des Lokales, Wilhelminenstraße 70 (3. 5. 1954). — Hassmann Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Brot und Gebäck, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee und von alkoholfreien Heißgetränken, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. f) Ausschank von schwarzem Kaffee, Thaliastraße 8 (17. 5. 1954). — Konar Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von kalten Speisen und Eiern in jeder Form, erweitert auf Verabreichung und Verkauf von heißen Würsteln, lit. c) Ausschank von Flaschenbier sowie glasweiser Ausschank von Süß- und Dessertweinen, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeesiedergewerbes, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenwein, Hubergasse 19 (14. 5. 1954). — Mechtler Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. f) Verabreichung von Espressokaffee, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste ohne Gassenschank, Wilhelminenstraße 71 (17. 5. 1954).

17. Bezirk:

Brad Leopold, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Brot und Gebäck, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Tee und alkoholfreien Heißgetränken, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Dornerplatz 13 (6. 5. 1954). — Erber Cäcilie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen, lit. d) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, eingeschränkt auf Sitz- und Stehgäste ohne Gassenschank, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee und Tee im Anschluß an die Mahlzeiten, Geblergasse Nr. 83 (13. 4. 1954). — Giebelhauser Wilhelm, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von vier Lastkraftwagen, Roggendorfgasse 6 (3. 5. 1954). — Hammer Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, beschränkt auf die Sitz- und Stehgäste des Lokales ohne Gassenschank, Wichtelgasse 55 (3. 5. 1954). — Polzer Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Brot und Gebäck, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von alkoholfreien Heißgetränken, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. f) Verabreichung von Kaffee (Mokka), Kalvarienberggasse 40 (3. 5. 1954).

18. Bezirk:

Mücke Adolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier und Wein, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, Herbeckstraße 48 (14. 4. 1954).

19. Bezirk:

Cafuta Robert, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Branntweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung von Brot und Gebäck, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Tee und alkoholfreien Heißgetränken, erweitert um die Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Heiligenstädter Straße 107—109 (21. 5. 1954). — Gurmann Alois, Trödler, Muthgasse 68 (13. 5. 1954). — Meidinger Ruprecht, Mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe, Obkirchergasse 33 (21. 5. 1954) (zwei Konzessionen).

21. Bezirk:

Magdlener Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels und Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Strebersdorfer Straße 163 (27. 4. 1954). — Müller Gregor, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Kaisermühlen, Wagramer Straße 11 (13. 4. 1954).

22. Bezirk:

Scheidler Josef, Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen, Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke, Aspern, Aspernstraße, Grundstück 532/5 (8. 5. 1954).

23. Bezirk:

Koch Hubert, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Ober-Laa, Himberger Straße 43 (5. 5. 1954). — Pantler Valerie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Espressostube mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Zuckerbäckerwaren, belegten Brötchen, Essiggemüse, heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Kren und dergleichen), Fischmarinaden, Brot und Gebäck, lit. c) Ausschank von Flaschenbier und Wein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee und von Erfrischungen, Markt Fischamend, Verkaufskiosk am Bahnhof (5. 5. 1954).

25. Bezirk:

Gareis Maria, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Badebüfetts mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Liesing, Perchtoldsdorfer Straße 14 (Liesinger Schwimm- und Sonnenbad) (19. 5. 1954).

26. Bezirk:

Hana Antonia, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthofes mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung von Speisen, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Weidling, Reichergasse 6 (6. 5. 1954).